



Modulhandbuch Wahlmodule Sek I

Modulhandbuch per 15.02.2024

Generiert am 22.02.2024

Technische Hinweise :
Suchkriterien :
Unser Zeichen : 588

Modul: Musik hören und notieren

Nr.	1209.01.E.93.274
Bezeichnung	Musik hören und notieren
Leitung	Markus Meier
Credits	2

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Liedanalyse - Liedkomposition: vom Motiv zur formalen Struktur.• Kriterien der Liedkomposition: Puls, Takt, Metrum (Versmass), Rhythmus, Tempo, Tonart, Ambitus, Intervallbehandlung.• Textumsetzung, Silbenbehandlung, Harmonisierung und Instrumentierung (Instrumentenkunde).
Zielsetzung	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none">• kreieren eigene Liedkompositionen über vorgegebene oder eigene Texte und erfinden Texte zu vorgegebenen Rhythmen.• harmonisieren und instrumentieren vorgegebene und eigene Lieder.• kennen Systematik, Funktionsweise, Notation und Einsatzmöglichkeiten der gängigen Musikinstrumente.• können musikalisch-theoretisches Wissen in der Praxis anwenden.• vertiefen ihre musikalische Allgemeinbildung.
Standardfeld	Zuordnung zu: <ul style="list-style-type: none">• SF 1: Fachwissen und -können• SF 4: Eigenständiges Lernen, kritisches Denken, Problemlösen, kreatives Gestalten
Lernarrangement	2 Lektionen wöchentlich Seminar
Präsenzregelung	Keine Präsenzplicht
Leistungsnachweis	Inhalt: Komposition, Instrumentenkunde, Allgemeine Musiklehre. Form: Schriftliche Prüfung Termin: KW 25
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Ziegenrucker, W., ABC Musik, Wiesbaden: Breitkopf & Härtel 1997.• Michels, U., dtv-Atlas Musik, München: Deutscher Taschenbuch Verlag 2001.• Unterlagen des Dozierenden.
Sonstiges	Das Modul "Musik hören und einordnen" wird als Grundlage für "Musik hören und notieren" empfohlen, ist aber nicht Voraussetzung.

Modul: Schneesportausbildung

Nr.	1270.01.E.93.280
Bezeichnung	Schneesportausbildung
Leitung	Beate Klaedtke
Credits	2

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Vermittlung methodischer und didaktischer Kenntnisse• Selbständiges Vorbereiten und Durchführen von Schneesportlektionen• Führen einer Gruppe im Gelände• Aspekte der Bezugswissenschaften• Leitbild, Struktur und Weisungen von J+S
Zielsetzung	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none">• erhalten die Möglichkeit die Leiteranerkennung J+S Ski oder Snowboard zu erwerben• können Schneesportlektionen planen, durchführen und auswerten• können Schulkinder während einer Lagerwoche unterrichten und betreuen• können auch unter anspruchsvollen Bedingungen (Wetter/Umgebung) Verantwortung für eine Gruppe übernehmen• können eigene Bedürfnisse zurückstellen
Standardfeld	Zuordnung zu: <ul style="list-style-type: none">• SF 1: Fachwissen und -können• SF 2: Lernen und Entwicklung• SF 3: Umgang mit Heterogenität• SF 6: Kommunikation• SF 7: Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht
Lernarrangement	Studienwoche als Lagerwoche mit Primarschulklassen in Flumserberg (ab Samstag KW 6 bis Freitag KW 7) Wichtig: Dauer 7 Tage, da es nach Richtlinien von J+S gleichzeitig eine Grundausbildung mit integrierter Eignungsabklärung ist. https://www.jugendundsport.ch/de/sportarten/skifahren-uebersicht/aus-und-weiterbildung.html#pr_fungen https://www.jugendundsport.ch/de/sportarten/snowboard-uebersicht/aus-und-weiterbildung.html#pr_fungen
Präsenzregelung	Präsenzpflicht 100% (inklusive Informationsveranstaltungen)
Leistungsnachweis	<ul style="list-style-type: none">• Inhalt: Schneesportunterricht an Kinder und Jugendliche vermitteln. Ausbildung Schneesport durch Fachpersonen.• Form: Schneesport in Gruppen lehren und lernen
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Schneesport Schweiz Band 2 (Ski oder SB) und Best Practice (Ski oder SB) von SWISS SNOWSPORTS. Die Bücher werden im Kurs abgegeben und sind in den Kurskosten enthalten.
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none">• Informationsveranstaltungen obligatorisch: 1. Termin November, 2. Termin Januar (Einladungen erfolgen per Mail)• Kosten zirka 450.- (exklusive Anreise)• Vereinbarungen für schon anerkannte J+S-SchneesportleiterInnen möglich

Modul: SLRG Fokus Schule mit Brevet Plus Pool

Nr.	1530.05.E.93.280
Bezeichnung	SLRG Fokus Schule mit Brevet Plus Pool
Leitung	Beate Klaedtke Gerber
Credits	1

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Wassersicherheit: Prävention sowie Organisation von Wasseraktivitäten im Bereich Pool• Schwimmen, Tauchen• Retten mit geringstem Risiko (Einsatz von Rettungsmitteln und -hilfen, Rettungstechniken, Bergen)• Nothilfe, Erste Hilfe (BLS-AED)
Zielsetzung	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none">• kennen die Risiken im Bereich Pool und handeln angemessen im Rahmen der Ertrinkungsprävention.• können eine Aktivität im Bereich Pool mit und ohne Badaufsicht planen und eine Gruppe überwachen.• beherrschen den Einsatz von Rettungsmitteln und -hilfen.• sind sichere und gute Schwimmer.• können einen Menschen unter Wahrung des Selbstschutzes aus Wassernot retten.• können sich unter Wasser orientieren, eine verunfallte Person an die Wasseroberfläche bringen und bergen.• verfügen über das theoretische Grundwissen in lebensrettenden Sofortmassnahmen und können dieses korrekt anwenden.• bestehen die Prüfungsbedingungen für die Module Basis Pool, (wenn das Basis Pool noch nicht absolviert worden ist) Plus Pool und BLS-AED nach Vorgabe der SLRG.
Standardfeld	Zuordnung zu: <ul style="list-style-type: none">• SF 1: Fachwissen und -können• SF 7: Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht
Lernarrangement	2 Lektionen pro Veranstaltungswoche, i.R. Schwimmbad PMS Kreuzlingen
Präsenzregelung	100% Präsenzpflicht gemäss Richtlinien SLRG
Leistungsnachweis	Inhalt: Rettungsparcours Plus Pool in < 2', Bergungsübung und Nothilfe Fallbeispiel Form: praktische Prüfungen nach Vorgaben der SLRG Termin: KW 25
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Lehrmittel und Broschüren SLRG, Lernjournal
Sonstiges	Eintrittstest: 200m Schwimmen in < 5 Minuten Kurskosten: Fr. 150.-, sind bei Kursantritt zu entrichten Richtet sich an Studierende Kindergarten-Unterstufe, Primarstufe und Sekundarstufe I <i>Für Studierende KGU/PS im letzten Studienjahr gibt es eine Überschneidung der Studien- und Portfoliowoche (präsenzpflicht). Hier werden individuelle Lösungen gesucht.</i>

Modul: Chor

Nr.	1816.01.E.93.274
Bezeichnung	Chor
Leitung	Eva Berger
Credits	1

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Inhaltliche Schwerpunkte	Im Zentrum der Arbeit steht die Mitgestaltung des Weihnachtskonzertes im Dezember (in Zusammenarbeit mit der PMS) und eines kleineren Konzerts/Auftritts Ende FS (ev. Diplomfeier). A capella oder zusammen mit dem Orchester (oder Instrumentalensembles) gelangt eine breite Palette von Chorliteratur zur Aufführung.
Zielsetzung	Die Studierenden... ...leihen dem PHTG Chor ihre Stimme und engagieren sich damit im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit. ...erleben in den Proben chorische Stimmbildung anhand einer breiten Auswahl von Circle Songs, Kanons, Popsongs etc. ...gestalten mehrstimmige Literatur aus dem weltlichen und geistlichen Bereich aus verschiedenen Zeitepochen.
Standardfeld	Zuordnung zu: <ul style="list-style-type: none">• SF 1: Fachwissen und -können
Lernarrangement	geprobt wird jeweils am Montag in den Lektionen 6 und 7 im M205
Leistungsnachweis	Inhalt: besucht Form: Termin:
Literatur	
Sonstiges	Kosten: keine Zusatztermine: Extraproben, Generalprobe, Konzerte (siehe Chorausschreibung)

Modul: Kammerchor

Nr.	1818.01.E.93.274
Bezeichnung	Kammerchor
Leitung	Manuela Eichenlaub
Credits	1

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Inhaltliche Schwerpunkte	<p>«Singen Sie mit im Campus-Kammerchor und ERLEBEN SIE MUSIK!</p> <p>Wir singen eine bunte Auswahl an Chorstücken aus sämtlichen Epochen und allen Musikstilen - Klassik, Pop, Mundart etc. Eine unserer Spezialitäten ist Chortheater, inszenierte Programme mit a cappella-Chormusik. Wir treten bei Schulanlässen auf und repräsentieren den Campus bei Veranstaltungen im Kanton und darüber hinaus. Wir nehmen an Chorfestivals teil: Wir proben u.a. für unsere Teilnahme am Schweizerischen Kinder- und Jugendchorfestival in Neuchâtel im Mai 2024.»</p>
Zielsetzung	Die Studierenden...
Standardfeld	Zuordnung zu: <ul style="list-style-type: none">• SF 1: Fachwissen und -können
Lernarrangement	Proben finden montags, 18.15 - 19.45 Uhr im M107 statt
Präsenzregelung	
Leistungsnachweis	Inhalt: besucht Form: Termin:
Literatur	
Sonstiges	<p>Möchten Sie gerne mitsingen? Melden Sie sich unverbindlich bei mir und wir klären im Gespräch alles Weitere. Oder kommen Sie einfach zum Schnuppern vorbei.</p> <p>Manuela Eichenlaub manuela.eichenlaub@phtg.ch</p>

Modul: PH-Wert

Nr.	1821.02.E.93.274
Bezeichnung	PH-Wert
Leitung	Eva Berger
Credits	1

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Inhaltliche Schwerpunkte	<p>Das Frauenvokalensemble besteht aus Studentinnen und Absolventinnen der PHTG und hat sich im Frühjahr 2009 konstituiert. Auftritte an schulinternen und ausserschulischen Veranstaltungen führen immer wieder zu unvergesslichen musikalischen Erlebnissen. Die Ensembleteilnahme verlangt optimale stimmliche Voraussetzungen, Flexibilität in der Probenarbeit (sporadisch am Samstagvormittag), Spontanität für kurzfristige Auftritts Anfragen.</p>
Zielsetzung	Die Studierenden...
Standardfeld	Zuordnung zu: <ul style="list-style-type: none">• SF 1: Fachwissen und -können
Lernarrangement	
Präsenzregelung	
Leistungsnachweis	Inhalt: besucht Form: Termin:
Literatur	
Sonstiges	<p>Konzerte im HS 2019</p> <ul style="list-style-type: none">- 13. Sept. Jubiläumskonzert Hagschnurer Schüür, Hüttwilen, 19.30 Uhr- 5. Okt., Palazzo Salis, Chiavenna, 21 Uhr- 17. Nov., Evang. Kirche Amriswil, 17 Uhr- 8. Dez., Evang. Kirche Scherzingen, 17 Uhr- 14. Dez., Offenes Singen, Klosterkirche Kartause Ittingen, 19 Uhr <p>Interessentinnen melden sich bitte direkt bei Eva Berger eva.berger@phtg.ch</p>

Modul: Orchester

Nr.	1822.01.E.93.274
Bezeichnung	Orchester
Leitung	Marco Castellini
Credits	1

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Inhaltliche Schwerpunkte	Das Campus Orchestra besteht aktuell aus 45 Musikerinnen und Musiker der PHTG und der PMS. Es hat in allen Registern freie Plätze ausser in den Flöten. Ein Probenbesuch ist jederzeit möglich. Im Frühlingsemester 2023 wird ein neues Konzertprogramm für die Campuskonzerte am 16. und 17. Juni 2023 im Dreispitz Kreuzlingen einstudiert. Das Programm wird demnächst bekannt gegeben.
Zielsetzung	Die Studierenden...
Standardfeld	Zuordnung zu: <ul style="list-style-type: none">• SF 1: Fachwissen und -können
Lernarrangement	2 Lektionen wöchentlich, Montag Lektion 6 und 7
Präsenzregelung	Präsenzpflichtig
Leistungsnachweis	Inhalt: besucht Form: Termin:
Literatur	
Sonstiges	Kosten: keine Extraprobe: Hauptprobe: Generalprobe: Für diese Termine sind Mitwirkende von anderen Verpflichtungen an der PHTG freigestellt. Wenden Sie sich bei Fragen an den Orchesterleiter: marco.castellini@pmstg.ch

Modul: Campus Band Project

Nr.	1824.01.E.93.274
Bezeichnung	Campus Band Project
Leitung	Ralph Brodmann
Credits	1

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Musik für Big Band aus den Bereichen Jazz, Pop und Filmmusik. Die Arrangements werden jeweils der aktuellen Besetzung angepasst. Willkommen sind fortgeschrittene Blasinstrumentalistinnen und Blasinstrumentalisten (vorwiegend Saxophon, Trompete, Posaune, aber auch andere Melodieinstrumente). Ebenfalls sind fortgeschrittene Instrumentalistinnen und Instrumentalisten Klavier, Gitarre, E-Bass, Schlagzeug sowie Sängerinnen und Sänger mit Banderfahrung willkommen.
Zielsetzung	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none">• bereiten sich individuell auf die gemeinsamen Proben vor• üben sich im Zusammenspiel• bringen die Bereitschaft mit, an Anlässen der Institution aufzutreten
Standardfeld	Zuordnung zu: <ul style="list-style-type: none">• SF 1: Fachwissen und -können
Lernarrangement	1 Lektion wöchentlich, jeweils montags 12.40 - 13.25 Uhr
Präsenzregelung	Präsenzpflicht
Leistungsnachweis	
Literatur	
Sonstiges	Für PMS, PHTG und KSK offen Interessierte dürfen sich bei Fragen betreffend Niveau gerne direkt an ralph.brodmann@ksk.ch (0049 7531 34136) wenden. Kosten: keine

Modul: Freifach Gitarre

Nr.	1965.01.E.93.274
Bezeichnung	Freifach Gitarre
Leitung	Werner Fröhlich
Credits	1

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Inhaltliche Schwerpunkte

In Absprache mit der Dozentin/dem Dozenten können je nach Wunsch der Studierenden unterschiedliche Inhalte bearbeitet werden, u.a.

- Erarbeiten von Kompositionen aus verschiedenen Stilbereichen
- Weiterentwicklung der instrumentenspezifischen Technik, bzw. Gesangstechnik
- Liedbegleitung
- Improvisation

Zielsetzung

Die Studierenden...

- Erweitern ihr Repertoire
- Verbessern ihre Spielfertigkeiten, bzw. Singfertigkeiten
- Vertiefen ihre Kompetenzen für die Liedbegleitung

Standardfeld

Zuordnung zu:

- SF 1: Fachwissen und -können

Lernarrangement

Einzelunterricht (halbe oder ganze Lektion), Selbststudium

Präsenzregelung

Präsenzplicht

Unterrichtsform

1 Lektion oder 1/2 Lektion Einzelunterricht pro Woche.

Leistungsnachweis

- **Inhalt:**
- **Form:**
- **Termin:**

Kosten

1 Lektion (45min) kostet CHF 900.- pro Semester. 1/2 Lektion (22.5min) kostet CHF 450.- pro Semester.

Modul: Freifach Gitarre (halbe Lektion)

Nr.	1965.01.H.93.274
Bezeichnung	Freifach Gitarre (halbe Lektion)
Leitung	Werner Fröhlich
Credits	1

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Inhaltliche Schwerpunkte

In Absprache mit der Dozentin/dem Dozenten können je nach Wunsch der Studierenden unterschiedliche Inhalte bearbeitet werden, u.a.

- Erarbeiten von Kompositionen aus verschiedenen Stilbereichen
- Weiterentwicklung der instrumentenspezifischen Technik, bzw. Gesangstechnik
- Liedbegleitung
- Improvisation

Zielsetzung

Die Studierenden...

- Erweitern ihr Repertoire
- Verbessern ihre Spielfertigkeiten, bzw. Singfertigkeiten
- Vertiefen ihre Kompetenzen für die Liedbegleitung

Standardfeld

Zuordnung zu:

- SF 1: Fachwissen und -können

Lernarrangement

Einzelunterricht (halbe oder ganze Lektion), Selbststudium

Präsenzregelung

Präsenzplicht

Unterrichtsform

1 Lektion oder 1/2 Lektion Einzelunterricht pro Woche.

Leistungsnachweis

- **Inhalt:**
- **Form:**
- **Termin:**

Kosten

1 Lektion (45min) kostet CHF 900.- pro Semester. 1/2 Lektion (22.5min) kostet CHF 450.- pro Semester.

Modul: Freifach Klavier

Nr.	1966.01.E.93.274
Bezeichnung	Freifach Klavier
Leitung	Werner Fröhlich
Credits	1

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Inhaltliche Schwerpunkte

In Absprache mit der Dozentin/dem Dozenten können je nach Wunsch der Studierenden unterschiedliche Inhalte bearbeitet werden, u.a.

- Erarbeiten von Kompositionen aus verschiedenen Stilbereichen
- Weiterentwicklung der instrumentenspezifischen Technik, bzw. Gesangstechnik
- Liedbegleitung
- Improvisation

Zielsetzung

Die Studierenden...

- Erweitern ihr Repertoire
- Verbessern ihre Spielfertigkeiten, bzw. Singfertigkeiten
- Vertiefen ihre Kompetenzen für die Liedbegleitung

Standardfeld

Zuordnung zu:

- SF 1: Fachwissen und -können

Lernarrangement

Einzelunterricht (halbe oder ganze Lektion), Selbststudium

Präsenzregelung

Präsenzplicht

Unterrichtsform

1 Lektion oder 1/2 Lektion Einzelunterricht pro Woche.

Leistungsnachweis

- **Inhalt:**
- **Form:**
- **Termin:**

Kosten

1 Lektion (45min) kostet CHF 900.- pro Semester. 1/2 Lektion (22.5min) kostet CHF 450.- pro Semester.

Modul: Freifach Klavier (halbe Lektion)

Nr.	1966.01.H.93.274
Bezeichnung	Freifach Klavier (halbe Lektion)
Leitung	Werner Fröhlich
Credits	1

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Inhaltliche Schwerpunkte

In Absprache mit der Dozentin/dem Dozenten können je nach Wunsch der Studierenden unterschiedliche Inhalte bearbeitet werden, u.a.

- Erarbeiten von Kompositionen aus verschiedenen Stilbereichen
- Weiterentwicklung der instrumentenspezifischen Technik, bzw. Gesangstechnik
- Liedbegleitung
- Improvisation

Zielsetzung

Die Studierenden...

- Erweitern ihr Repertoire
- Verbessern ihre Spielfertigkeiten, bzw. Singfertigkeiten
- Vertiefen ihre Kompetenzen für die Liedbegleitung

Standardfeld

Zuordnung zu:

- SF 1: Fachwissen und -können

Lernarrangement

Einzelunterricht (halbe oder ganze Lektion), Selbststudium

Präsenzregelung

Präsenzplicht

Unterrichtsform

1 Lektion oder 1/2 Lektion Einzelunterricht pro Woche.

Leistungsnachweis

- **Inhalt:**
- **Form:**
- **Termin:**

Kosten

1 Lektion (45min) kostet CHF 900.- pro Semester. 1/2 Lektion (22.5min) kostet CHF 450.- pro Semester.

Modul: Freifach Perkussion

Nr.	1968.01.E.93.274
Bezeichnung	Freifach Perkussion
Leitung	Werner Fröhlich
Credits	1

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Inhaltliche Schwerpunkte

In Absprache mit der Dozentin/dem Dozenten können je nach Wunsch der Studierenden unterschiedliche Inhalte bearbeitet werden, u.a.

- Erarbeiten von Kompositionen aus verschiedenen Stilbereichen
- Weiterentwicklung der instrumentenspezifischen Technik, bzw. Gesangstechnik
- Liedbegleitung
- Improvisation

Zielsetzung

Die Studierenden...

- Erweitern ihr Repertoire
- Verbessern ihre Spielfertigkeiten, bzw. Singfertigkeiten
- Vertiefen ihre Kompetenzen für die Liedbegleitung

Standardfeld

Zuordnung zu:

- SF 1: Fachwissen und -können

Lernarrangement

Einzelunterricht (halbe oder ganze Lektion), Selbststudium

Präsenzregelung

Präsenzplicht

Unterrichtsform

1 Lektion oder 1/2 Lektion Einzelunterricht pro Woche.

Leistungsnachweis

- **Inhalt:**
- **Form:**
- **Termin:**

Kosten

1 Lektion (45min) kostet CHF 900.- pro Semester. 1/2 Lektion (22.5min) kostet CHF 450.- pro Semester.

Modul: Freifach Perkussion (halbe Lektion)

Nr.	1968.01.H.93.274
Bezeichnung	Freifach Perkussion (halbe Lektion)
Leitung	Werner Fröhlich
Credits	1

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Inhaltliche Schwerpunkte

In Absprache mit der Dozentin/dem Dozenten können je nach Wunsch der Studierenden unterschiedliche Inhalte bearbeitet werden, u.a.

- Erarbeiten von Kompositionen aus verschiedenen Stilbereichen
- Weiterentwicklung der instrumentenspezifischen Technik, bzw. Gesangstechnik
- Liedbegleitung
- Improvisation

Zielsetzung

Die Studierenden...

- Erweitern ihr Repertoire
- Verbessern ihre Spielfertigkeiten, bzw. Singfertigkeiten
- Vertiefen ihre Kompetenzen für die Liedbegleitung

Standardfeld

Zuordnung zu:

- SF 1: Fachwissen und -können

Lernarrangement

Einzelunterricht (halbe oder ganze Lektion), Selbststudium

Präsenzregelung

Präsenzplicht

Unterrichtsform

1 Lektion oder 1/2 Lektion Einzelunterricht pro Woche.

Leistungsnachweis

- **Inhalt:**
- **Form:**
- **Termin:**

Kosten

1 Lektion (45min) kostet CHF 900.- pro Semester. 1/2 Lektion (22.5min) kostet CHF 450.- pro Semester.

Modul: Freifach Querflöte

Nr.	1970.01.E.93.274
Bezeichnung	Freifach Querflöte
Leitung	Werner Fröhlich
Credits	1

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Inhaltliche Schwerpunkte

In Absprache mit der Dozentin/dem Dozenten können je nach Wunsch der Studierenden unterschiedliche Inhalte bearbeitet werden, u.a.

- Erarbeiten von Kompositionen aus verschiedenen Stilbereichen
- Weiterentwicklung der instrumentenspezifischen Technik, bzw. Gesangstechnik
- Liedbegleitung
- Improvisation

Zielsetzung

Die Studierenden...

- Erweitern ihr Repertoire
- Verbessern ihre Spielfertigkeiten, bzw. Singfertigkeiten
- Vertiefen ihre Kompetenzen für die Liedbegleitung

Standardfeld

Zuordnung zu:

- SF 1: Fachwissen und -können

Lernarrangement

Einzelunterricht (halbe oder ganze Lektion), Selbststudium

Präsenzregelung

Präsenzplicht

Unterrichtsform

1 Lektion oder 1/2 Lektion Einzelunterricht pro Woche.

Leistungsnachweis

- **Inhalt:**
- **Form:**
- **Termin:**

Kosten

1 Lektion (45min) kostet CHF 900.- pro Semester. 1/2 Lektion (22.5min) kostet CHF 450.- pro Semester.

Modul: Freifach Orgel

Nr.	1972.01.E.93.274
Bezeichnung	Freifach Orgel
Leitung	Werner Fröhlich
Credits	1

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Inhaltliche Schwerpunkte

In Absprache mit der Dozentin/dem Dozenten können je nach Wunsch der Studierenden unterschiedliche Inhalte bearbeitet werden, u.a.

- Erarbeiten von Kompositionen aus verschiedenen Stilbereichen
- Weiterentwicklung der instrumentenspezifischen Technik, bzw. Gesangstechnik
- Liedbegleitung
- Improvisation

Zielsetzung

Die Studierenden...

- Erweitern ihr Repertoire
- Verbessern ihre Spielfertigkeiten, bzw. Singfertigkeiten
- Vertiefen ihre Kompetenzen für die Liedbegleitung

Standardfeld

Zuordnung zu:

- SF 1: Fachwissen und -können

Lernarrangement

Einzelunterricht (halbe oder ganze Lektion), Selbststudium

Präsenzregelung

Präsenzplicht

Unterrichtsform

1 Lektion oder 1/2 Lektion Einzelunterricht pro Woche.

Leistungsnachweis

- **Inhalt:**
- **Form:**
- **Termin:**

Kosten

1 Lektion (45min) kostet CHF 900.- pro Semester. 1/2 Lektion (22.5min) kostet CHF 450.- pro Semester.

Modul: Freifach Orgel (halbe Lektion)

Nr.	1972.01.H.93.274
Bezeichnung	Freifach Orgel (halbe Lektion)
Leitung	Werner Fröhlich
Credits	1

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Inhaltliche Schwerpunkte

In Absprache mit der Dozentin/dem Dozenten können je nach Wunsch der Studierenden unterschiedliche Inhalte bearbeitet werden, u.a.

- Erarbeiten von Kompositionen aus verschiedenen Stilbereichen
- Weiterentwicklung der instrumentenspezifischen Technik, bzw. Gesangstechnik
- Liedbegleitung
- Improvisation

Zielsetzung

Die Studierenden...

- Erweitern ihr Repertoire
- Verbessern ihre Spielfertigkeiten, bzw. Singfertigkeiten
- Vertiefen ihre Kompetenzen für die Liedbegleitung

Standardfeld

Zuordnung zu:

- SF 1: Fachwissen und -können

Lernarrangement

Einzelunterricht (halbe oder ganze Lektion), Selbststudium

Präsenzregelung

Präsenzplicht

Unterrichtsform

1 Lektion oder 1/2 Lektion Einzelunterricht pro Woche.

Leistungsnachweis

- **Inhalt:**
- **Form:**
- **Termin:**

Kosten

1 Lektion (45min) kostet CHF 900.- pro Semester. 1/2 Lektion (22.5min) kostet CHF 450.- pro Semester.

Modul: Freifach Stimmbildung, Sologesang

Nr.	1980.01.E.93.274
Bezeichnung	Freifach Stimmbildung, Sologesang
Leitung	Werner Fröhlich
Credits	1

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Inhaltliche Schwerpunkte	<p>In Absprache mit der Dozentin/dem Dozenten können je nach Wunsch der Studierenden unterschiedliche Inhalte bearbeitet werden, u.a.</p> <ul style="list-style-type: none">• Erarbeiten von Kompositionen aus verschiedenen Stilbereichen• Weiterentwicklung der instrumentenspezifischen Technik, bzw. Gesangstechnik• Liedbegleitung• Improvisation
Zielsetzung	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none">• Erweitern ihr Repertoire• Verbessern ihre Spielfertigkeiten, bzw. Singfertigkeiten• Vertiefen ihre Kompetenzen für die Liedbegleitung
Standardfeld	<p>Zuordnung zu:</p> <ul style="list-style-type: none">• SF 1: Fachwissen und -können
Lernarrangement	Einzelunterricht (halbe oder ganze Lektion), Selbststudium
Präsenzregelung	Präsenzpflicht
Unterrichtsform	1 Lektion oder 1/2 Lektion Einzelunterricht pro Woche.
Leistungsnachweis	<ul style="list-style-type: none">• Inhalt:• Form:• Termin:
Kosten	1 Lektion (45min) kostet CHF 900.- pro Semester. 1/2 Lektion (22.5min) kostet CHF 450.- pro Semester.

Modul: Freifach Stimmbildung, Sologesang (halbe Lektion)

Nr.	1980.01.H.93.274
Bezeichnung	Freifach Stimmbildung, Sologesang (halbe Lektion)
Leitung	Werner Fröhlich
Credits	1

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Inhaltliche Schwerpunkte	<p>In Absprache mit der Dozentin/dem Dozenten können je nach Wunsch der Studierenden unterschiedliche Inhalte bearbeitet werden, u.a.</p> <ul style="list-style-type: none">• Erarbeiten von Kompositionen aus verschiedenen Stilbereichen• Weiterentwicklung der instrumentenspezifischen Technik, bzw. Gesangstechnik• Liedbegleitung• Improvisation
Zielsetzung	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none">• Erweitern ihr Repertoire• Verbessern ihre Spielfertigkeiten, bzw. Singfertigkeiten• Vertiefen ihre Kompetenzen für die Liedbegleitung
Standardfeld	<p>Zuordnung zu:</p> <ul style="list-style-type: none">• SF 1: Fachwissen und -können
Lernarrangement	Einzelunterricht (halbe oder ganze Lektion), Selbststudium
Präsenzregelung	Präsenzpflicht
Unterrichtsform	1 Lektion oder 1/2 Lektion Einzelunterricht pro Woche.
Leistungsnachweis	<ul style="list-style-type: none">• Inhalt:• Form:• Termin:
Kosten	1 Lektion (45min) kostet CHF 900.- pro Semester. 1/2 Lektion (22.5min) kostet CHF 450.- pro Semester.

Modul: Saxophonensemble

Nr.	1990.01.E.93.274
Bezeichnung	Saxophonensemble
Leitung	Anselm Wagner
Credits	1

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Inhaltliche Schwerpunkte	Originalwerke und Arrangements für Saxophon-Trio, -Quartett oder -Quintett aus den Bereichen Klassik, Jazz, Rock und Pop. Die Literatur richtet sich nach dem Können und den Vorlieben der Teilnehmenden.
Zielsetzung	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none">• bereiten sich selbständig auf die gemeinsamen Proben vor• lernen Literatur kennen und üben sich im Zusammenspiel• bringen die Bereitschaft mit, bei Anlässen des Cmpus aufzutreten
Standardfeld	Zuordnung zu: <ul style="list-style-type: none">• SF 1: Fachwissen und -können
Lernarrangement	1 Lektion wöchentlich Gruppenunterricht à 3-9 Teilnehmende, Termin nach Absprache
Präsenzregelung	präsenzpflicht
Leistungsnachweis	Inhalt: besucht Form: Termin:
Literatur	
Sonstiges	Interessierte dürfen sich bei Fragen gerne direkt bei anselm.wagner@pmstg.ch (076 344 84 90) melden. Kosten: keine

Modul: Trompetenensemble

Nr.	1991.01.E.93.274
Bezeichnung	Trompetenensemble
Leitung	Benjamin Bär
Credits	1

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Inhaltliche Schwerpunkte	Kammermusik, Arrangements aus verschiedenen Stilepochen je nach Können und Vorlieben der Gruppe.
Zielsetzung	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none">• bereiten sich individuell auf die gemeinsamen Proben vor• lernen Literatur kennen und üben sich im Zusammenspiel• bringen die Bereitschaft mit, bei Anlässen des Campus aufzutreten
Standardfeld	Zuordnung zu: <ul style="list-style-type: none">• SF 1: Fachwissen und -können
Lernarrangement	1 Lektion wöchentlich, Termin nach Absprache
Präsenzregelung	präsenzpflicht
Leistungsnachweis	Inhalt: besucht Form: Termin:
Literatur	
Sonstiges	Interessierte dürfen sich bei Fragen betreffend Niveau gerne direkt bei benjamin.baer@pmstg.ch (079 674 66 80) melden. Kosten: keine

Modul: Kammermusikensemble

Nr.	1994.01.E.93.274
Bezeichnung	Kammermusikensemble
Leitung	Barbara Weishaupt Dreger
Credits	1

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Inhaltliche Schwerpunkte	Aufbau eines vielfältigen Kammermusikrepertoires. angesprochen sind Instrumentalistinnen und Instrumentalisten der PHTG und der PMS die gerne zusammenspielen, neugierig und offen auf verschiedene Musikstile sind. Niveau: mindestens 3 Jahre Instrumentalunterricht
Zielsetzung	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none">• lernen Literatur kennen und üben sich im Zusammenspiel• bereiten sich individuell auf die gemeinsamen Proben vor• bringen die Bereitschaft mit, bei Anlässen des Campus aufzutreten
Standardfeld	Zuordnung zu: <ul style="list-style-type: none">• SF 1: Fachwissen und -können
Lernarrangement	1 Lektion pro Woche, Termin nach Absprache
Präsenzregelung	Präsenzpflichtig
Leistungsnachweis	Inhalt: besucht Form: Termin:
Literatur	
Sonstiges	Für PMS und PHTG offen Interessierte dürfen sich bei Fragen betreffend Niveau gerne direkt bei barbara.weishaupt@pmstg.ch melden. Kosten: keine

Modul: Schreibwerkstatt (als kreditiertes Freifach)

Nr.	2001.01.E.93.630
Bezeichnung	Schreibwerkstatt (als kreditiertes Freifach)
Leitung	Katrin Kirchgässner
Credits	1

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Übungen zu Orthografie, Grammatik, Zeichensetzung und Textaufbau• Aufgaben zur Optimierung des schriftlichen Ausdrucks (Stilistik)• Überprüfung eigenständig verfasster Texte auf semantische und sprachformale Korrektheit
Zielsetzung	Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none">• ... können standardsprachlich angemessene, gut lesbare Texte verfassen.• ... können Wesentliches aus Textvorlagen herausarbeiten und in eigenen Worten wiedergeben.• ... können Gedanken fehlerfrei, klar und prägnant formulieren.• ... können ihr persönliches Repertoire an differenziertem Wortschatz und an Formulierungsmöglichkeiten erweitern.
Standardfeld	Zuordnung zu: <ul style="list-style-type: none">• SF 1: Fachwissen und -können• SF 6: Kommunikation
Lernarrangement	<ul style="list-style-type: none">• 2 Lektionen pro Woche ab KW 44• Selbststudium
Präsenzregelung	Präsenzplicht
Leistungsnachweis	studienbegleitend (aktive Teilnahme + Lernstandskontrollen)
Sonstiges	Schwerpunkt im HS primär auf der sprachformalen Korrektheit, im FS eher auf der Stilistik

Modul: Rechtsgrundlagen für den Schulalltag

Nr.	2002.02.E.93.140
Bezeichnung	Rechtsgrundlagen für den Schulalltag
Leitung	Damian Miller
Credits	1

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Die Bedeutung von Rechtsfragen ist in der Schulpraxis nicht von der Hand zu weisen. Wer die relevanten Rechtsgrundlagen kennt und weiss, wie und wo er sich selber informieren kann, steht vielen Situationen sicherer gegenüber und handelt in seinem Berufsalltag kompetent und verhältnismässig.• In diesem Freifach werden Fragen nachgegangen, wie zum Beispiel: Ist ein "Kopftuch-Verbot" für Lehrpersonen rechtens? Wann beginnt mein Schwangerschaftsurlaub? Darf ich ein Handy und ein Klappmesser einer Lernenden über Nacht einziehen? Was kann oder muss ich vorkehren, wenn ein Schulkind mit blauen Flecken im Klassenzimmer erscheint? Kann ich als Lehrperson auch persönlich für Schäden haften? Etc.
Zielsetzung	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none">• setzen sich mit schulrelevanten Rechtsgrundlagen auseinander.• kennen die Rechte und Pflichten von Lehrpersonen, Lernenden und Erziehungsberechtigten in ihren Grundzügen.• lernen die praktische Anwendung des Rechts anhand konkreter Beispiele aus dem Schulalltag kennen und fühlen sich dadurch sicherer in ihrem Arbeitsumfeld.
Standardfeld	Zuordnung zu: <ul style="list-style-type: none">• SF 1: Fachwissen und -können• SF 10: Schule im Spannungsfeld von Kultur, Gesellschaft, Demokratie, Ökonomie und Ökologie
Lernarrangement	2 Lektionen, wöchentlich
Präsenzregelung	Präsenzplicht
Leistungsnachweis	Inhalt: Kein Leistungsnachweis
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Unterlagen werden im Kurs abgegeben und digital zugänglich gemacht
Sonstiges	

Modul: Theater spielen

Nr.	2006.01.E.93.211
Bezeichnung	Theater spielen
Leitung	Bruno Mock
Credits	1

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Inhaltliche Schwerpunkte	Lust auf Theaterspiel? Das Modul vermittelt einen Einblick in die Theaterarbeit. Das eigene Spielen steht im Vordergrund. Auftreten, Präsenz, Wahrnehmung, Ausdruck, Umgang mit Texten und Zusammenspiel werden mit vielfältigen Spielformen, einfachen Theaterübungen und Improvisationen gefördert.
Zielsetzung	Im Laufe der Arbeit kann eine kleine Theaterproduktion entstehen, die den Spiel- und Entdeckungsprozess abschliesst.
Standardfeld	Zuordnung zu: <ul style="list-style-type: none">• SF 1: Fachwissen und -können• SF 4: Eigenständiges Lernen, kritisches Denken, Problemlösen, kreatives Gestalten
Lernarrangement	6 x 2 Lektionen, abends
Präsenzregelung	Präsenzplicht
Literatur	Div. praxisnahe Fachbücher werden vorgestellt.

Modul: Theater spielen

Nr.	2006.01.E.93.440
Bezeichnung	Theater spielen
Leitung	Bruno Mock
Credits	1

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Inhaltliche Schwerpunkte	Lust auf Theaterspiel? Das Modul vermittelt einen Einblick in die Theaterarbeit. Das eigene Spielen steht im Vordergrund. Auftreten, Präsenz, Wahrnehmung, Ausdruck, Umgang mit Texten und Zusammenspiel werden mit vielfältigen Spielformen, einfachen Theaterübungen und Improvisationen gefördert.
Zielsetzung	Im Laufe der Arbeit kann eine kleine Theaterproduktion entstehen, die den Spiel- und Entdeckungsprozess abschliesst.
Standardfeld	Zuordnung zu: <ul style="list-style-type: none">• SF 1: Fachwissen und -können• SF 4: Eigenständiges Lernen, kritisches Denken, Problemlösen, kreatives Gestalten
Lernarrangement	6 x 2 Lektionen, abends
Präsenzregelung	Präsenzplicht
Literatur	Div. praxisnahe Fachbücher werden vorgestellt.

Modul: Hiebe statt Liebe - Häusliche Gewalt

Nr.	2010.01.E.93.140
Bezeichnung	Hiebe statt Liebe - Häusliche Gewalt
Credits	1

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Inhaltliche Schwerpunkte Das Miterleben von Häuslicher Gewalt, das Aufwachsen in einem Klima von Angst und Bedrohung ist einer der bestidentifizierten Risikofaktoren für die gesamte Entwicklung. Etwa dreimal pro Tag rückt die Kantonspolizei Thurgau wegen Häuslicher Gewalt aus. In über der Hälfte der Interventionen sind Kinder vorhanden als Zeugen oder Opfer. Als Betroffene mit unterschiedlichen Folgen sitzen sie in Kindergärten und Schulklassen.

Was brauchen sie?
Wie erkennen wir sie?
Was hilft?
Wer unterstützt die Lehrkräfte und Behörde?

Zielsetzung

Die Studierenden...

- reflektieren eigene Standpunkte im Thema Häusliche Gewalt.
- haben Kenntnis von Zahlen, Fakten, Dynamik und Hintergründe von Häuslicher Gewalt.
- erfahren, was bei Verdacht oder Wissen um Häusliche Gewalt zu tun ist und wo sie Unterstützung bekommen.
- diskutieren Möglichkeiten und Grenzen betreffend Intervention als Lehrperson.
- entwickeln Ideen zur Prävention von Häuslicher Gewalt im Schulunterricht.

Standardfeld

Zuordnung zu:

- SF 3: Umgang mit Heterogenität
- SF 4: Eigenständiges Lernen, kritisches Denken, Problemlösen, kreatives Gestalten
- SF 6: Kommunikation

Lernarrangement

2 Lektionen zweiwöchentlich
- Theoretische Inputs
- Reflexion und Diskussion
- Fallbeispiele bearbeiten
- Workshop «Prävention»

Präsenzregelung

präsenzpflchtig

Leistungsnachweis

Inhalt: Fallbeispiele bearbeiten
Form: schriftliche Arbeit, genaueres wird im Modul bekannt gegeben
Termin: wird im Modul bekannt gegeben

Literatur

wird im Modul bekannt gegeben

Sonstiges

Modul: Auftrittskompetenz Musik

Nr.	2011.02.E.93.274
Bezeichnung	Auftrittskompetenz Musik
Leitung	Lukas Peer
Credits	1

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Inhaltliche Schwerpunkte	<p>Ausgehend von besonderen vokalen und/oder instrumentalen Fertigkeiten werden für die beteiligten Studentinnen & Studenten passgenaue Arrangements erstellt, die als musikalische Umrahmung an öffentlichen Anlässen der PHTG präsentiert werden können.</p> <p>Die Auswahl der aufzuführenden Musik darf und soll mitbestimmt werden können. Stilistisch ist die Auswahl weitestgehend geöffnet: Klassische Musik aus allen Epochen, Musik aus fremden Kulturen inklusive Schweiz, Jazz/ Bossa, Folk/Blues, Pop/Rock, Latin/Afro, ...</p> <p>Auch der Instrumentenauswahl sind keine Grenzen gesetzt und vocal sind Solo/Duo und/oder Choreinsätze möglich & erwünscht. Wichtig ist die Bereitschaft im Ensemble die Musikstücke konzertreif einzustudieren und zur Aufführung zu bringen.</p>
Zielsetzung	Erarbeitung von Musikstücken für öffentliche Präsentationen im Rahmen von Veranstaltungen und Feiern der PHTG
Standardfeld	Zuordnung zu: <ul style="list-style-type: none">• SF 6: Kommunikation & Auftrittskompetenz• SF 10: Kulturträger & Kulturvermittlung
Lernarrangement	Proben im Ensemble / Selbststudium
Präsenzregelung	Nach Vereinbarung
Leistungsnachweis	Bewährung auf der Bühne
Literatur	Arrangements für die aktuelle Besetzung
Sonstiges	Interessierte Studierende melden sich bitte bei Werner Fröhlich (FrW) oder Lukas Peer (PeL). Bei einer Anmeldung verpflichtet man sich jeweils für ein Semester oder bei konkreten Projekten bis zur vereinbarten Präsentation. Für die Beteiligung erhalten sie 1 Credit. Freie Credits dürfen eingesetzt werden.

Modul: Spielsportarten

Nr.	2162.01.E.93.280
Bezeichnung	Spielsportarten
Leitung	Beate Klaedtke Gerber
Credits	1

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Ballsportarten Basketball, Fussball und Unihockey• Rückschlagspiele Volleyball und Badminton• Technische und taktische Fertigkeiten trainieren
Zielsetzung	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none">• erweitern ihr Bewegungsrepertoire in den ausgewählten Sportarten.• können in verschiedenen Sportspielen Fairness zeigen.• erhalten Gelegenheit zum selbstständigen Training.• können in verschiedenen Sportspielen ihre Leistung abrufen.
Standardfeld	Zuordnung zu: <ul style="list-style-type: none">• SF 1: Fachwissen und -können
Lernarrangement	2 Lektionen pro Veranstaltungswoche
Präsenzregelung	80% Präsenzplicht (gem. Fachbereich Sport)
Leistungsnachweis	
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Ilias
Sonstiges	Dieses Wahlmodul wird von Studierenden für Studierende geleitet und ist für Studierende aller Studiengänge offen.

Modul: Freifach Cello

Nr.	2193.01.E.93.274
Bezeichnung	Freifach Cello
Leitung	Werner Fröhlich
Credits	1

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Inhaltliche Schwerpunkte

In Absprache mit der Dozentin/dem Dozenten können je nach Wunsch der Studierenden unterschiedliche Inhalte bearbeitet werden, u.a.

- Erarbeiten von Kompositionen aus verschiedenen Stilbereichen
- Weiterentwicklung der instrumentenspezifischen Technik, bzw. Gesangstechnik
- Liedbegleitung
- Improvisation

Zielsetzung

Die Studierenden...

- Erweitern ihr Repertoire
- Verbessern ihre Spielfertigkeiten, bzw. Singfertigkeiten
- Vertiefen ihre Kompetenzen für die Liedbegleitung

Standardfeld

Zuordnung zu:

- SF 1: Fachwissen und -können

Lernarrangement

Einzelunterricht (halbe oder ganze Lektion), Selbststudium

Präsenzregelung

Präsenzplicht

Unterrichtsform

1 Lektion oder 1/2 Lektion Einzelunterricht pro Woche.

Leistungsnachweis

- **Inhalt:**
- **Form:**
- **Termin:**

Kosten

1 Lektion (45min) kostet CHF 900.- pro Semester. 1/2 Lektion (22.5min) kostet CHF 450.- pro Semester.

Modul: Freifach Cello (halbe Lektion)

Nr.	2193.01.H.93.274
Bezeichnung	Freifach Cello (halbe Lektion)
Leitung	Werner Fröhlich
Credits	1

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Inhaltliche Schwerpunkte	<p>In Absprache mit der Dozentin/dem Dozenten können je nach Wunsch der Studierenden unterschiedliche Inhalte bearbeitet werden, u.a.</p> <ul style="list-style-type: none">• Erarbeiten von Kompositionen aus verschiedenen Stilbereichen• Weiterentwicklung der instrumentenspezifischen Technik, bzw. Gesangstechnik• Liedbegleitung• Improvisation
Zielsetzung	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none">• Erweitern ihr Repertoire• Verbessern ihre Spielfertigkeiten, bzw. Singfertigkeiten• Vertiefen ihre Kompetenzen für die Liedbegleitung
Standardfeld	<p>Zuordnung zu:</p> <ul style="list-style-type: none">• SF 1: Fachwissen und -können
Lernarrangement	Einzelunterricht (halbe oder ganze Lektion), Selbststudium
Präsenzregelung	Präsenzplicht
Unterrichtsform	1 Lektion oder 1/2 Lektion Einzelunterricht pro Woche.
Leistungsnachweis	<ul style="list-style-type: none">• Inhalt:• Form:• Termin:
Kosten	1 Lektion (45min) kostet CHF 900.- pro Semester. 1/2 Lektion (22.5min) kostet CHF 450.- pro Semester.

Modul: Arabische Kultur und Sprache

Nr.	2446.01.E.93.140
Bezeichnung	Arabische Kultur und Sprache
Leitung	Peter Kruijthof
Credits	1

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Inhaltliche Schwerpunkte	<p>Arabische Sprachen gehören in Schweiz zu den häufigen Migrationssprachen. In diesem Kurs werden zukünftige Lehrpersonen aller Fächer mit den sprachlichen Strukturen des Arabischen und mit der Schrift vertraut gemacht, um sprachliche Potenziale der Schülerinnen und Schüler anzuerkennen und wertzuschätzen. Durch Vergleiche der arabischen mit der deutschen werden mögliche Einflüsse der Sprachen aufeinander aufgezeigt. Dies ist Voraussetzung dafür, Herangehensweisen zu verstehen und anzuwenden, die es ermöglicht, die sprachliche Entwicklung der Schüler in der Zweitsprache Deutsch unterrichtsintegriert zu begleiten.</p> <p>In diesem Kurs tauchen Sie für einen kurzen Moment in die arabische Kultur und Sprache ein. Anhand von anschaulichen Beispielen, praktischen Übungen und hoffentlich lebhaften Diskussionen erfahren Sie, wo die arabische Welt liegt, welche Bedeutung die arabische Schrift und Literatur hat, welche Konflikte in der Begegnung mit der arabischen Alltagskultur auftauchen können und welche äusseren und inneren Einflüsse der Entfaltung der arabischen Gesellschaft im Weg stehen.</p>
Zielsetzung	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none">• verstehen, was ein Araber ist und wo die Araber leben• malen arabische Buchstaben, schreiben einfache Wörter und Sätze• lernen einige Sätze der Alltagssprache• lesen und intonieren Gedichtzeilen und erfahren den Zusammenhang mit der arabischen Identität• erkennen die unterschiedlichen Konstruktionsprinzipien von Arabisch und Deutsch anhand von praktischen Beispielen• setzen sich damit auseinander, wie man praktische Probleme der Integration lösen könnte• lernen mit der Esskultur eine angenehme Seite des arabischen Alltags anschaulich-kulinarisch kennen.
Standardfeld	<p>Zuordnung zu:</p> <ul style="list-style-type: none">• SF 3: Umgang mit Heterogenität• SF 10: Schule im Spannungsfeld von Kultur, Gesellschaft, Demokratie, Ökonomie und Ökologie
Lernarrangement	Seminar und Selbststudium
Präsenzregelung	Präsenzpflicht gemäss PHTG
Leistungsnachweis	<p>Inhalt: Aktive Teilnahme am Seminar Form: Termin:</p>
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• wird im Seminar abgegeben
Sonstiges	Das Seminar ist alltagsnah und praktisch ausgerichtet

Modul: Schwimmen - aqua-school.ch

Nr.	2537.02.E.93.280
Bezeichnung	Schwimmen - aqua-school.ch
Leitung	Beate Klaedtke
Credits	2

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Inhaltliche Schwerpunkte	Verbesserung der persönlichen Fertigkeiten im Schwimmen, Methodik und Didaktik im kindgerechten Schwimmunterricht, Planung und Organisation, Sicherheit. Das Freifach steht allen Studierenden der PHTG offen. Bei Interesse und Eignung kann das Modul mit einer theoretischen und praktischen Prüfung abgeschlossen werden und gilt dann als Bestandteil des <i>aqua-school.ch</i> von <i>swimsports.ch</i> . Weitere Informationen unter Sonstiges.
Zielsetzung	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none">• kennen die Grundlagen im Umgang mit Wassersportarten (z.B. physikalische Eigenschaften des Wassers, Umgang mit Angst)• erwerben und optimieren die Basiskompetenzen und Techniken der Schwimmarten• lernen weitere Schwimmsportarten wie Wasserspringen, Tauchen, Wasserball kennen• können Sicherheit am und im Wasser gewährleisten• können Schwimmunterricht planen und organisieren
Standardfeld	Zuordnung zu: <ul style="list-style-type: none">• SF 1: Fachwissen und -können• SF 7: Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht
Lernarrangement	12 Doppellektionen im Stundenplan integriert
Präsenzregelung	80 % Präsenzpflcht (externer Abschluss aqua-school)
Leistungsnachweis	Theoretische und praktische Prüfung (fakultativ) Termin in den offiziellen Prüfungswochen Für Studierende im Studiengang Sek I, welche das Modul im Rahmen der Spezialisierung belegen, sind die Prüfungen und das Praktikum verpflichtend.
Literatur	Lehrmittel Schwimmwelt; es fallen dafür Kosten im Rahmen von ca. CHF 50.00 an.
Sonstiges	Das Freifach Schwimmen basiert auf den Inhalten der Ausbildung <i>aqua-school.ch</i> von <i>swimsports.ch</i> . <i>Aqua-school.ch</i> ist eine im Schwimmsport anerkannte, umfassende Zusatzausbildung für den Schwimmunterricht in der Schule. Die PH Thurgau erfüllt dabei die Qualitätsstandards von <i>swimsports.ch</i> . Wer das Freifach mit einer bestandenen theoretischen und praktischen Prüfung abschliesst, ein gültiges SLRG-Brevet Plus Pool sowie einen gültigen Ausweis BLS-AED-SRC vorweisen und das dazugehörige Praktikum (5 Lektionen) nachweisen kann, erhält die Qualifikation <i>aqua-school.ch</i> von <i>swimsports.ch</i> . Kostenbeteiligung im Umfang von Fr. 80.

Modul: SLRG Fokus Schule mit Brevet See (Kompaktkurs)

Nr.	2715.02.E.93.280
Bezeichnung	SLRG Fokus Schule mit Brevet See (Kompaktkurs)
Leitung	Beate Klaedtke Gerber
Credits	1

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Inhaltliche Schwerpunkte	<p>Der SLRG-Kompaktkurs ist eine zielgruppenspezifische Ausbildung für Personen mit einem Aufsichtsauftrag (Gruppenverantwortung - Lehrpersonen) im Bereich Pool und See. Eine Person mit Aufsichtsauftrag verhindert Ertrinkungsunfälle durch das Antizipieren von Gefahren und Minimierung von Risiken, durch fundiertes Planen, strukturiertes Organisieren, Beobachten sowie Führen. So trägt sie zu einem sichereren Aufenthalt am, im und auf dem Wasser bei. Im Kompaktkurs können die Teilnehmenden folgende Module der SLRG erwerben: Modul BLS-AED (SRC), Plus Pool sowie Modul See.</p>
Zielsetzung	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none">• sind imstande, eine Aktivität für eine ihnen bekannte Gruppe, am und im Wasser zu planen, zu organisieren und sicher durchzuführen.• erkennen Notlagen und können im entscheidenden Moment alarmieren.• können unter Wahrung des Schutzes für sich selbst und andere in den Ertrinkungsprozess eingreifen.• sind im Notfall in der Lage, den Patienten zu betreuen bis die professionellen Rettungskräfte eintreffen.• setzen sich u.a. mit den Themen Wasserphänomene, Risiken bei Wasseraktivitäten und Unfallprävention auseinander.
Standardfeld	<p>Zuordnung zu:</p> <ul style="list-style-type: none">• SF 1: Fachwissen und -können• SF 7: Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht
Lernarrangement	KW 28 - 3 ganze Tage
Präsenzregelung	100 % Präsenzplicht gemäss Richtlinien SLRG
Leistungsnachweis	<p>Inhalt: Bestehen der internen Prüfungsbedingungen nach Vorgabe der SLRG - u.a. Rettungsparcours im See schwimmen und schriftliche Vorbereitung einer Wasseraktivität im Bereich Pool oder See. Form: Praktische Prüfungen Termin: Im Kurs integriert</p>
Literatur	Unterlagen SLRG
Sonstiges	<p>Der Kurs richtet sich in erster Linie an Studierende der Vorschul-, Primar- und Sekundarstufe I, welche die Ausbildung zum Schulsportkoordinator/-in oder AquaSchool besuchen, respektive mindestens bereits das SLRG Brevet Basis Pool oder Plus Pool (Sek1) bereits besitzen. In letzterem Fall wird der Kurs als WK angerechnet.</p> <p><i>Zulassungsbedingungen:</i> Die Studierenden bestätigen mit der Anmeldung, dass Sie die entsprechenden schwimmerischen Fähigkeiten mitbringen, um im Pool 200m unter 5' und im See 300m unter 10' schwimmen zu können. Im Zweifelsfall behält sich die Kursleitung vor, die schwimmerischen Kompetenz zu überprüfen und bei ungenügenden Leistungen einen Kursausschluss in Betracht zu ziehen.</p> <p><i>Selbstkosten:</i> 180 Franken</p> <p>Wichtig: Für Studierende VS/PS im 6. Semester ist der Kursbesuch wegen dem Diplomierungstermin nicht möglich. Platzzahl beschränkt. Es wird eine Warteliste geführt.</p>

Modul: Studienwoche Rechtsgrundlagen für den Schulalltag

Nr.	4041.01.E.93.140
Bezeichnung	Studienwoche Rechtsgrundlagen für den Schulalltag
Leitung	Valentin Huber
Credits	2

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Inhaltliche Schwerpunkte	<p>Unser Recht auf Recht</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Bedeutung von Rechtsfragen ist in der Schulpraxis nicht von der Hand zu weisen. Wer die relevanten Rechtsgrundlagen kennt und weiss, wie und wo er sich selber informieren kann, steht vielen Situationen sicherer gegenüber und handelt in seinem Berufsalltag kompetent und selbstsicher. <p>Wir gehen Fragen nach, wie zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none">• Muss ich die Lernenden ständig beaufsichtigen und beobachten?• Darf ich als Lehrperson die Grundrechte von Lernenden einschränken?• Wann beginnt mein Schwangerschaftsurlaub?• Was ist beim Fotografieren der Lernenden zu beachten?• Stimmt es, dass ich Lernende nicht anfassen darf?• Darf ich ein Handy oder ein Klappmesser über Nacht einziehen?• Was ist zu tun, wenn ich in familiäre Konflikte hineingezogen werden?• Darf ich die kubanische Zigarrensachtel als Geschenk annehmen?• In welchen Fällen ist eine Kündigung rechtsmissbräuchlich?• Wie kann oder muss ich vorgehen, wenn ein Lernender erneut mit blauen Flecken im Klassenzimmer erscheint?• In welchen Fällen habe ich einen Anspruch auf bezahlten Urlaub?• Welche Gesetze und Verordnungen helfen mir, Rechtsfragen selbständig zu beantworten?• Etc.
Zielsetzung	<p>Die Teilnehmenden ...</p> <p>... setzen sich mit schulrelevanten Rechtsgrundlagen auseinander. ... kennen die Rechte und Pflichten der Lehrpersonen, Lernenden, Erziehungsberechtigten sowie Arbeitgebenden in ihren Grundzügen. ... lernen die praktische Anwendung des Rechts anhand konkreter Beispiele aus dem Schulalltag kennen und fühlen sich dadurch sicherer in ihrem Arbeitsumfeld.</p>
Standardfeld	<p>Zuordnung zu:</p> <ul style="list-style-type: none">• SF 1: Fachwissen und -können• SF 6: Kommunikation• SF 8: Beurteilung• SF 10: Schule im Spannungsfeld von Kultur, Gesellschaft, Demokratie, Ökonomie und Ökologie
Lernarrangement	<ul style="list-style-type: none">• Inputs• Frage- und Diskussionsrunden• Gruppenaktivitäten (eigene Fallfragen verfassen)
Präsenzregelung	<p>Für Angemeldete gelten die üblichen Präsenzplichten.</p>
Leistungsnachweis	<p>Die Teilnehmenden verfassen ca. drei fiktive Rechtsfälle aus der Schulpraxis mit entsprechenden Lösungsvorschlägen und stellen pädagogische sowie juristische Überlegungen an.</p>
Literatur	<p>Den Teilnehmenden werden diverse Unterlagen digital zur Verfügung gestellt.</p>
Sonstiges	<p>Der Kurs richtet sich an Studierende sowie an Dozierende und Praxislehrpersonen des Studiengangs Sekundarstufe I + II. Bei freien Kursplätzen sind auch externe Teilnehmende willkommen.</p>

Modul: Ab nach draussen

Nr.	4047.01.E.93.280
Bezeichnung	Ab nach draussen
Leitung	Eva Wyss
Credits	1

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Inhaltliche Schwerpunkte	Die Natur und die Umgebung als Arbeits-, Lern- und Entwicklungsraum erleben. Ab nach Draussen soll die Grenzen des Klassenzimmers sprengen und Bewegungsfreiheit zulassen. Dabei wird in verschiedenen Settings sowohl fächerspezifischer, als auch -übergreifender Unterricht in den Fachbereichen NMG, Medien und Informatik, Deutsch, Mathematik und Bewegung und Sport agiert. Die nähere Umgebung des Campus PHTG spielt hier eine wichtige Rolle (Aussenanlagen Campus, Wald, See). Das Freifach soll den Studierenden praktische Ideen mit einem fundierten didaktischen Hintergrund für den eigenen Unterricht auf der Zielstufe (KGU, PS und Sek I) geben.
Zielsetzung	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none">• erleben praktisch, was es heisst, ausserhalb des Schulhauses zu unterrichten.• setzen sich mit der Bildung für nachhaltige Entwicklung auseinander und erhalten konkrete Bausteine zur Umsetzung.• bewegen sich regelmässig einmal wöchentlich draussen.
Standardfeld	Zuordnung zu: <ul style="list-style-type: none">• SF 1: Fachwissen und -können• SF 2: Lernen und Entwicklung• SF 4: Eigenständiges Lernen, kritisches Denken, Problemlösen, kreatives Gestalten
Lernarrangement	2 Lektionen pro Veranstaltungswoche auf der Aussenanlage Campus PHTG, im Wald, am See und Umgebung
Präsenzregelung	80% Präsenzpflcht
Leistungsnachweis	Inhalt: Kein Leistungsnachweis Form: Termin:
Literatur	
Sonstiges	

Modul: Studienwoche: Erkennen von und Umgang mit psychischen Erkrankungen von Schüler:innen

Nr.	4065.01.E.93.140
Bezeichnung	Studienwoche: Erkennen von und Umgang mit psychischen Erkrankungen von Schüler:innen
Leitung	Werner Krammel
Credits	2

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Fakten zur psychischen Gesundheit von jungen Personen in der Schweiz• Entwicklung im Jugendalter• Erste Hilfe in fünf Schritten• Basiswissen zu häufigen psychischen Erkrankungen von jungen Personen (Depression, Angststörungen, Essstörungen, Psychose, Substanzabhängigkeit, Verhaltenssüchte)• Basiswissen über die ADHS (Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitätsstörung), Dyslexie und Dyskalkulie• Basiswissen zu häufigen psychischen Krisen junger Personen (Panikattacken, traumatische Erlebnisse, schwere psychotische Episoden, schwere Rauschzustände, aggressives Verhalten) und die Vermittlung von dazugehörigen Erste-Hilfe-Massnahmen• Vertiefung im Bereich der Suizidgedanken, suizidales Verhalten und selbstverletzendes Verhalten ohne Suizidabsicht
Zielsetzung	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none">• Basiswissen zu psychischer Gesundheit und Entwicklung junger Personen und zu den wichtigsten psychischen Erkrankungen im Jugendalter. <p>Die Studierenden wissen und üben:</p> <ul style="list-style-type: none">• wie jungen Menschen in einer psychischen Krise beistehen.• wie Erste Hilfe leisten, wenn eine junge Person psychische Probleme hat.
Standardfeld	<p>Zuordnung zu:</p> <ul style="list-style-type: none">• SF 1: Fachwissen und -können• SF 2: Lernen und Entwicklung• SF 3: Umgang mit Heterogenität• SF 4: Eigenständiges Lernen, kritisches Denken, Problemlösen, kreatives Gestalten• SF 5: Soziales Umfeld• SF 6: Kommunikation• SF 7: Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht• SF 8: Beurteilung• SF 9: Sicherung der Qualität und professionelle Weiterentwicklung• SF 10: Schule im Spannungsfeld von Kultur, Gesellschaft, Demokratie, Ökonomie und Ökologie
Lernarrangement	<ul style="list-style-type: none">• Theoretische Inputs• Besprechen von Beispielen im Plenum und in Kleingruppen• Diverse Übungen in kleinen Gruppen• Rollenspiele in kleinen Gruppen
Präsenzregelung	100 % Präsenzplicht
Leistungsnachweis	<p>Inhalt: Erste Hilfe für die psychische Gesundheit Jugendlicher:e</p> <p>Form: online, open book, am letzten Modultag</p> <p>Termin: KW 15</p>
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Stiftung Pro Mente Sana. (2020a). Ensa. Erste Hilfe für die psychische Gesundheit Jugendlicher. Handbuch (1. Aufl.). Stiftung Pro Mente Sana.• Stiftung Pro Mente Sana. (2020b). Ensa. Erste Hilfe Gespräche über selbstverletzendes Verhalten ohne Suizidabsicht. Arbeitsheft. Stiftung Pro Mente Sana.• Stiftung Pro Mente Sana. (2020c). Ensa. Erste Hilfe Gespräche über Suizidgedanken. Arbeitsheft. Stiftung Pro Mente Sana.• Stiftung Pro Mente Sana. (2022). Ensa. Erste Hilfe für die psychische Gesundheit Jugendlicher. Übungsheft. Stiftung Pro Mente Sana.• Optionale Literatur: Born, A., & Oehler, C. (2015). Lernen mit ADS-Kindern: Ein Praxishandbuch für Eltern, Lehrer und Therapeuten (10. Aufl.). Kohlhammer.• Grolimund, F. (2016). Mit Kindern lernen: Konkrete Strategien für Eltern (2. Auflage). Hogrefe.• Müller, A., Candrian, G., & Kropotov, J. D. (2011). ADHS - Neurodiagnostik in der Praxis: Mit 138 Abbildungen und 7 Tabellen. Springer.

- Neuhaus, C. (2016). ADHS bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen: Symptome, Ursachen, Diagnose und Behandlung (4. Aufl.). Kohlhammer.
- Rietzler, S., Grolimund, F., & Stohler, N. (2016). Erfolgreich lernen mit ADHS: Der praktische Ratgeber für Eltern (1. Aufl.). Hogrefe.
- Siegler, R. S., Eisenberg, N., DeLoache, J. S., & Saffran, J. (2016). Entwicklungspsychologie im Kindes- und Jugendalter (J. Grabowski, E. Schönfeldt, & S. Pauen, Hrsg.; K. Neuser-von Oettingen, Übers.; 4. Aufl.). Springer.
- American Psychiatric Association. (2015). Diagnostisches und Statistisches Manual Psychischer Störungen DSM-5 (P. Falkai & H.-U. Wittchen, Hrsg.). Hogrefe.
- Fink, R. P. (2010). Successful Careers: The Secrets of Adults with Dyslexia. <http://dyslexiahelp.umich.edu/sites/default/files/SuccessfulCareersDyslexiaFink.pdf>
- Hasselhorn, M. (2022). Lernstörungen: Ein unvermeidbares Schicksal? Zeitschrift für Pädagogische Psychologie, 36(1–2), 1–17. <https://doi.org/10.1024/1010-0652/a000324>
- Lichtsteiner Müller, M., & Hollenweger, J. (Hrsg.). (2013). Dyslexie, Dyskalkulie: Chancengleichheit in Berufsbildung, Mittelschule und Hochschule (2., aktualisierte Aufl). Hep, Bildungsverl.
- Schulte-Körne, G. (2017). Lese- und/oder Rechtschreibstörung: Symptomatik, Diagnostik und Behandlung. Monatsschrift Kinderheilkunde, 165(6), 476–481. <https://doi.org/10.1007/s00112-017-0290-4>

Sonstiges

Präsentationsfolien zu den ensa-Kursen dürfen leider aus rechtlichen Gründen nicht verteilt werden; alle besprochenen Informationen und mehr finden sich in den abgegebenen Unterlagen.

Modul: Semesterprojekt: Schweizer Musig mit Chor und Band

Nr.	4136.00.E.93.274
Bezeichnung	Semesterprojekt: Schweizer Musig mit Chor und Band
Leitung	Olivia Fündeling
Credits	1

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Im Zentrum der Arbeit steht die Erarbeitung unterschiedlicher Musikstücke aus dem Schweizer Kontext (von Patent Ochsner über Lo & Le Duc bis zu traditionellem Liedgut) mit Chor und Band. Ziel ist die Mitgestaltung verschiedener Anlässe im Frühlingsemester 24 (Campusserenade, eigenes Konzert, BA-Diplomfeier im Juli). Die Studierenden haben die Möglichkeit, sich neben der Mitwirkung im Chor auch in der Band einzubringen und in verschiedenen Zusammensetzungen Arrangements zu erarbeiten.
Zielsetzung	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none">• leihen dem PHTG-Chor ihre Stimme/der Band ihr Instrument und engagieren sich damit im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit.• erleben in den Proben chorische Stimmbildung anhand einer breiten Auswahl von Circle Songs, Kanons, Popsongs etc.• gestalten mehrstimmige Literatur in unterschiedlichen Arrangements aus dem Kontext Schweiz
Standardfeld	Zuordnung zu: <ul style="list-style-type: none">• SF 1: Fachwissen und -können
Lernarrangement	Proben: montags, 12.40 - 14:20 Uhr Zusatzprobe: Samstag, 1. Juni, 09:00-13:00 Uhr Konzerte: Di, 19. März (abends) Fr, 21. Juni (früher Abend) Sa, 6. Juli (nachmittags)
Präsenzregelung	Präsenzpflicht
Leistungsnachweis	Inhalt: besucht Form: Termin:
Literatur	
Sonstiges	Kosten: Keine Zusatztermine siehe Lernarrangement

Modul: Freifach Fertigkeiten TTG (Textiles Gestalten)

Nr.	5295.01.E.93.271
Bezeichnung	Freifach Fertigkeiten TTG (Textiles Gestalten)
Credits	1

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Materialeigenschaften von Holz, Metall, Ton, Papier, Textilien• grundlegende Bearbeitungstechniken und Verfahren mit Materialien aus dem Textilen und Technischen Gestalten• fachgerechter Einsatz von Werkzeugen, Geräten und Maschinen• Gestaltungs- und Designprozesse
Zielsetzung	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none">• schulen und üben ihre Fertigkeiten im sicheren und fachgerechten Umgang mit Werkzeugen, Geräten und Maschinen.• erweitern und festigen ihre handwerklich-technischen und gestalterischen Kompetenzen.• lernen Möglichkeiten und Grenzen der Materialbearbeitung auf Grund ihrer Eigenschaften kennen.• bereiten sich auf ein erfolgreiches Absolvieren der TTG-Module im Rahmen des Fachstudienplanes vor.
Standardfeld	Zuordnung zu: <ul style="list-style-type: none">• SF 1: Fachwissen und -können• SF 4: Eigenständiges Lernen, kritisches Denken, Problemlösen, kreatives Gestalten
Lernarrangement	Wöchentliche Veranstaltungen am Dienstagabend, in den Lektionen 12 bis 14, mit Anteilen aus dem Textilen Gestalten und dem Technischen Gestalten. Eine individuelle Schwerpunktlegung im einen oder anderen Bereich ist möglich. Das Semesterprogramm ermöglicht partielle Präsenzplichtbefreiungen zu gunsten von fachlichen Selbststudiumsvertiefungen.
Präsenzregelung	Präsenzplicht mit Teildispensationen
Leistungsnachweis	Inhalt: Der Leistungsnachweis wird mit der Erfüllung der Präsenzregelung erbracht
Literatur	wird situativ und den individuellen Bedürfnissen entsprechend in den Veranstaltungen zur Verfügung gestellt.
Sonstiges	Das Modul wird als Freifach angeboten und steht allen Studierenden offen.

Modul: Freifach Fertigkeiten TTG (Technisches Gestalten)

Nr.	5295.01.E.93.272
Bezeichnung	Freifach Fertigkeiten TTG (Technisches Gestalten)
Credits	1

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Materialeigenschaften von Holz, Metall, Ton, Papier, Textilien• grundlegende Bearbeitungstechniken und Verfahren mit Materialien aus dem Textilen und Technischen Gestalten• fachgerechter Einsatz von Werkzeugen, Geräten und Maschinen• Gestaltungs- und Designprozesse
Zielsetzung	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none">• schulen und üben ihre Fertigkeiten im sicheren und fachgerechten Umgang mit Werkzeugen, Geräten und Maschinen.• erweitern und festigen ihre handwerklich-technischen und gestalterischen Kompetenzen.• lernen Möglichkeiten und Grenzen der Materialbearbeitung auf Grund ihrer Eigenschaften kennen.• bereiten sich auf ein erfolgreiches Absolvieren der TTG-Module im Rahmen des Fachstudienplanes vor.
Standardfeld	Zuordnung zu: <ul style="list-style-type: none">• SF 1: Fachwissen und -können• SF 4: Eigenständiges Lernen, kritisches Denken, Problemlösen, kreatives Gestalten
Lernarrangement	Wöchentliche Veranstaltungen am Dienstagabend, in den Lektionen 12 bis 14, mit Anteilen aus dem Textilen Gestalten und dem Technischen Gestalten. Eine individuelle Schwerpunktlegung im einen oder anderen Bereich ist möglich. Das Semesterprogramm ermöglicht partielle Präsenzpflichtbefreiungen zu gunsten von fachlichen Selbststudiumsvertiefungen.
Präsenzregelung	Präsenzpflicht mit Teildispensationen
Leistungsnachweis	Inhalt: Der Leistungsnachweis wird mit der Erfüllung der Präsenzregelung erbracht
Literatur	wird situativ und den individuellen Bedürfnissen entsprechend in den Veranstaltungen zur Verfügung gestellt.
Sonstiges	Das Modul wird als Freifach angeboten und steht allen Studierenden offen.

Modul: Freifach Ukulele

Nr.	5296.01.E.93.274
Bezeichnung	Freifach Ukulele
Leitung	Werner Fröhlich
Credits	1

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Inhaltliche Schwerpunkte

In Absprache mit der Dozentin/dem Dozenten können je nach Wunsch der Studierenden unterschiedliche Inhalte bearbeitet werden, u.a.

- Erarbeiten von Kompositionen aus verschiedenen Stilbereichen
- Weiterentwicklung der instrumentenspezifischen Technik, bzw. Gesangstechnik
- Liedbegleitung
- Improvisation

Zielsetzung

Die Studierenden...

- Erweitern ihr Repertoire
- Verbessern ihre Spielfertigkeiten, bzw. Singfertigkeiten
- Vertiefen ihre Kompetenzen für die Liedbegleitung

Standardfeld

Zuordnung zu:

- SF 1: Fachwissen und -können

Lernarrangement

Einzelunterricht (halbe oder ganze Lektion), Selbststudium

Präsenzregelung

Präsenzplicht

Leistungsnachweis

Inhalt:

Form:

Termin: -

Unterrichtsform

1 Lektion oder 1/2 Lektion Einzelunterricht pro Woche.

Kosten

1 Lektion (45min) kostet CHF 900.- pro Semester. 1/2 Lektion (22.5min) kostet CHF 450.- pro Semester.

Modul: Freifach Ukulele (halbe Lektion)

Nr.	5296.01.H.93.274
Bezeichnung	Freifach Ukulele (halbe Lektion)
Leitung	Werner Fröhlich
Credits	1

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Inhaltliche Schwerpunkte	<p>In Absprache mit der Dozentin/dem Dozenten können je nach Wunsch der Studierenden unterschiedliche Inhalte bearbeitet werden, u.a.</p> <ul style="list-style-type: none">• Erarbeiten von Kompositionen aus verschiedenen Stilbereichen• Weiterentwicklung der instrumentenspezifischen Technik, bzw. Gesangstechnik• Liedbegleitung• Improvisation
Zielsetzung	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none">• Erweitern ihr Repertoire• Verbessern ihre Spielfertigkeiten, bzw. Singfertigkeiten• Vertiefen ihre Kompetenzen für die Liedbegleitung
Standardfeld	<p>Zuordnung zu:</p> <ul style="list-style-type: none">• SF 1: Fachwissen und -können
Lernarrangement	Einzelunterricht (halbe Lektion), Selbststudium
Präsenzregelung	Präsenzpflicht
Leistungsnachweis	Inhalt: Form: Termin:
Unterrichtsform	1 Lektion oder 1/2 Lektion Einzelunterricht pro Woche.
Kosten	1/2 Lektion (22.5min) kostet CHF 450.- pro Semester.

Modul: Making im MakerSpace

Nr.	5399.01.E.93.420
Bezeichnung	Making im MakerSpace
Leitung	Thomas Buchmann
Credits	1

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Inhaltliche Schwerpunkte	Ein MakerSpace bietet Raum zur Förderung von Kreativität, Problemlösefähigkeiten, Kooperation und Kommunikation. In diesem Freifach werden anhand von verschiedenen Fokusthemen (z.B. Digitale Fabrikation, performatives Making, Physical Computing) Basiskompetenzen angeeignet, welche bei der Entwicklung eines eigenen interdisziplinären Projekts zentral sind
Zielsetzung	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none">• entwickeln ein «Maker Mindset» und setzen eigene Making-Projekte um.• verwenden digitale Geräte (3D-Drucker, CNC-Fräse, Laser-Cutter, Stickmaschine, usw.), programmieren Microcontroller und lernen geeignete Software für die digitale Fabrikation kennen.• nutzen Medien als Werkzeug um performative Produkte (Theater, Podcast, Video) zu entwickeln.• planen selbst Projekte und setzen diese um.• sind mit Design-Thinking und anderen agilen Produktentwicklungsmethoden vertraut.
Standardfeld	Zuordnung zu: <ul style="list-style-type: none">• SF 1: Fachwissen und -können• SF 4: Eigenständiges Lernen, kritisches Denken, Problemlösen, kreatives Gestalten
Lernarrangement	Findet an vier Dienstagabenden von 18.10 - 20.25 Uhr und an drei Samstagen von 08.00 - 11.35 Uhr an folgenden Terminen statt: Dienstage: 20.02. / 12.03. / 07.05. / 21.05.2024 Samstage: 02.03. / 23.03. / 08.06.2024
Präsenzregelung	Präsenzpflicht mit Teildispensationen
Leistungsnachweis	Der Leistungsnachweis wird mit der Erfüllung der Präsenzregelung erbracht.
Literatur	wird situativ und den individuellen Bedürfnissen entsprechend in den Veranstaltungen zur Verfügung gestellt.
Sonstiges	Das Freifach findet im MakerSpace der PHTG statt.

Modul: Manege frei

Nr.	5400.01.E.93.280
Bezeichnung	Manege frei
Leitung	Eva Wyss
Credits	1

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Erlernen und Verbessern von Bewegungsformen in Disziplinen wie Slackline, Balance Brett, Partnerakrobatik, Parkourelementen, Jonglieren. Die Auflistung ist nicht abschliessend.• Gemeinsam, angeleitetes Aufwärmen zu Musik• Trainieren in Kleingruppen• Ideen für den eigenen Sportunterricht ausprobieren und gestalten• Dieses Trainingsangebot kann auch für das eigene Bewegungslernprojekt genutzt werden (folglich Modul Bewegung und Sport).
Zielsetzung	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none">• erwerben neue Bewegungsformen, verbessern Ihre Balance, arbeiten in Gruppen zusammen.• verbessern Ihre Fertigkeiten in den Bewegungsbereichen "Bewegen an Geräten" und "Darstellen und Tanzen".• erleben und gestalten den Themenbereich Manege, so dass daraus auch ein Projekt für den zukünftigen Unterricht entstehen könnte.
Standardfeld	Zuordnung zu: <ul style="list-style-type: none">• SF 1: Fachwissen und -können• SF 2: Lernen und Entwicklung• SF 3: Umgang mit Heterogenität• SF 7: Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht
Lernarrangement	Lektionen pro Veranstaltungswoche, Turnhalle Dreispitz oder PMS
Präsenzregelung	gemäss den Richtlinien der PH Thurgau (80 % Präsenzpflcht)
Leistungsnachweis	ohne Leistungsnachweis
Literatur	
Sonstiges	

Modul: Musik hören und einordnen

Nr.	5419.00.E.93.274
Bezeichnung	Musik hören und einordnen
Leitung	Markus Meier
Credits	1

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Verbindung von Notenschrift und Ohr (Entwicklung der Notenschrift, Notationsformen inkl. Griffschriften, Tabulaturen, grafische Notation, Akkordbezeichnungen, etc.).• Repetition und Vertiefung: Zeichen der Notenschrift, Oktaveinteilung, Erkennen und Notieren von Intervallen, Tonleitern, Drei- und Vierklängen, Basslinien (Stufen, Akkordverbindungen), Rhythmen und Melodien.• Querschnitt durch die Musikgeschichte mit Hörbeispielen.
Zielsetzung	Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none">• erfassen hörend tonale und rhythmische Phänomene (Intervalle, Tonleitern, Melodien, Akkorde, Harmoniefolgen, Rhythmen) und können diese benennen.• erkennen hörend die Merkmale (Charakteristik) repräsentativer Werke (Kompositionen) der Musikgeschichte und können diese stilistisch und chronologisch einordnen.
Standardfeld	Zuordnung zu: <ul style="list-style-type: none">• SF 1: Fachwissen und -können
Lernarrangement	2 Lektionen/Woche
Präsenzregelung	Keine Präsenzplicht
Leistungsnachweis	Inhalt: Gehörbildung, Musikgeschichte Form: Schriftliche Prüfung Termin: KW 4
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Ziegenrucker, W., ABC Musik, Wiesbaden: Breitkopf & Härtel 1997.• Michels, U., dtv-Atlas Musik, München: Deutscher Taschenbuch Verlag 2001.• Unterlagen des Dozierenden.
Sonstiges	

Modul: Best of Medienpädagogik

Nr.	5420.01.E.93.420
Bezeichnung	Best of Medienpädagogik
Leitung	Lars Nessensohn
Credits	2

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Inhaltliche Schwerpunkte	<p>Kein anderes Schulfach ist so rasanten Veränderungen unterworfen wie das Modul Medien und Informatik. "Medienpädagogik aktiv" hilft dabei, sich einen Überblick zu verschaffen und kritisch und konstruktiv mit dem Leben in einer digitalen Welt umzugehen.</p> <p>Mit der Einführung des Lehrplans Volksschule Thurgau nimmt das fächerübergreifende Modul «Medien und Informatik» im Unterricht eine wichtige Rolle ein. Schülerinnen und Schüler erwerben nicht nur Anwendungskompetenzen, sondern sie sollen Medien sachgerecht, selbstbestimmt, kreativ und verantwortungsbewusst nutzen. Ebenso lernen sie die Grundkonzepte der Informatik zu verstehen und zur Problemlösung einzusetzen. So entwickeln sie Kompetenzen, um an einer Kultur der Digitalität teilhaben zu können.</p> <p>Das Modul bietet die Gelegenheit, sich mit verschiedenen Inhalten aus den Bereichen Medien und Informatik vertieft und handlungsorientiert auseinanderzusetzen. Dabei erstellen Sie digitale Produkte, die als Grundlage für den Transfer in den eigenen Unterricht dienen. Die persönliche Haltung zu Fragen der Digitalisierung der Gesellschaft und damit verbundenen Auswirkungen auf die Schule wird diskutiert, differenziert und gefestigt. Sie brauchen kein Medien-Profi oder Computer-Nerd zu sein. Wer Lust am Entdecken und Ausprobieren und auch aus grandiosem Scheitern seine Lehren ziehen kann, wird im Modul "Medienpädagogik aktiv" profitieren können.</p>
Zielsetzung	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none">• arbeiten aktiv und praktisch an verschiedenen Themen rund um das Thema Medien und Informatik. Dabei haben sie Zeit, um den Dingen auf den Grund zu gehen.• vertiefen sich im Bereich Mediendidaktik und entwickeln bzw. arrangieren digitalen Content für den Unterricht.• setzen sich mit aktuellen Strömungen aus dem Bereich von Educational Technology auseinander.• analysieren aktuelle Medien- und Informatikthemen und deren Einfluss auf den Unterricht oder für das eigene Arbeiten.• experimentieren mit neuen Technologien (z.B. 3D-Scan und Druck, digitale Fabrikation mit Laser-Cutter und Plotter) und erkunden das didaktische Potenzial für Unterricht und Schulalltag.• erweitern ihre digitalen Kompetenzen in Bezug auf Rolle, Funktion und Bedeutung von Medien & Informatik in der eigenen Lebenswelt und auf der Zielstufe.
Standardfeld	<p>Zuordnung zu:</p> <ul style="list-style-type: none">• SF 1: Fachwissen und -können• SF 4: Eigenständiges Lernen, kritisches Denken, Problemlösen, kreatives Gestalten• SF 7: Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht• SF 10: Schule im Spannungsfeld von Kultur, Gesellschaft, Demokratie, Ökonomie und Ökologie
Lernarrangement	<p>2 Lektionen Seminar, wöchentlich</p> <p>Damit in den Veranstaltungen möglichst effizient gearbeitet werden kann, können die Dozierenden vorgängig und auf die einzelnen Veranstaltungen hin Arbeitsaufträge erteilen. Diese sind verbindlich zu erfüllen und integraler Teil des Leistungsnachweises.</p>
Präsenzregelung	<p>Präsenzveranstaltung à 2 Lektionen mit theoretischen und praktischen Inputs</p> <p>Anteil Selbststudium, mit Vor- oder Nachbereitungsaufträgen</p> <p>Verpasste Präsenzveranstaltungen müssen selbstständig und in Eigeninitiative nachgearbeitet werden</p> <p>Bei Abwesenheit: Es wird geschätzt, wenn vorgängig eine kurze Info-Mail an den betreffenden Dozenten gesendet wird.</p>
Leistungsnachweis	<p>Diverse Projekte aus den verschiedenen Themenbereichen werden erstellt und dokumentiert. Detaillierte Informationen erfolgen in den jeweiligen Veranstaltungen.</p> <p>Abgabetermine werden zum Modulstart bekannt gegeben.</p>
Literatur	
Sonstiges	

Modul: Gesundheitsförderung und Prävention im Setting Schule

Nr.	5422.00.E.93.235
Bezeichnung	Gesundheitsförderung und Prävention im Setting Schule
Leitung	Patric Brugger
Credits	2

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Inhaltliche Schwerpunkte	<p>Der Lehrberuf weist durch seine Ganzheitlichkeit und Sinnerfüllung, hinsichtlich der vielfältigen sozialen Kontakte, der Autonomie und der Anforderungsvielfalt wesentliche gesundheitsfördernde Merkmale auf. Allerdings wird er auch von einigen Belastungsfaktoren, Gesundheitsrisiken und herausfordernden Beanspruchungen begleitet. Deshalb sind Ressourcenfragen im Setting Schule von grosser Bedeutung.</p> <p>Vor diesem Hintergrund setzt sich das Modul, das in Zusammenarbeit mit der Perspektive Thurgau angeboten wird, mit gesundheitsrelevanten Fragestellungen auseinander, die...</p> <ul style="list-style-type: none">• mit Blick auf die Gesundheit verschiedener Anspruchsgruppen (z.B. Lehrpersonen, Schüler:innen, Schulleitung) auf der individuellen Ebene bedeutsam sind;• als Querschnittsthema im Unterricht eine grosse Rolle spielen;• für die Schule als Ganzes zentral sind. <p>Wichtige Themen hierbei sind z.B. «Ernährung und Bewegung», «Psychische Gesundheit», «Sexualität» oder «Risikoverhalten und Sucht».</p> <p>Neben theoretischen Inputs und Diskussionen begleiten Reflexionen über herausfordernde Situationen im Sinne einer fallanalytischen Herangehensweise die Veranstaltungen und stellen den Bezug zur Praxis in übergeordneter Weise her.</p>
Zielsetzung	<p>Am Ende des Frühlingssemesters...</p> <ul style="list-style-type: none">• sind Sie befähigt worden, sich eine Haltung zu gesundheitsrelevanten Themen in Ihrem zukünftigen Berufsalltag anzueignen und diese auf wissenschaftliche Grundlagen abzustützen. Sie sind in der Lage, Ihre Haltung zu reflektieren, sie in Ihrer Lehrtätigkeit anzuwenden und können Ihr Handeln begründen.• sind Sie vertraut mit den wichtigsten Konzepten und Prinzipien der Gesundheitsförderung & Prävention und können diese auf das Setting Schule übertragen.• haben Sie Kenntnisse über ausgewählte Themenfelder der Gesundheitsförderung & Prävention und stellen den Bezug zum Berufsalltag her.• kennen Sie relevante Fachorganisationen, Beratungsstellen und Unterstützungsangebote im Kanton Thurgau.• haben Sie Ihr Fallwissen vergrössert und können mittels einer fallanalytischen Herangehensweise herausfordernde Situationen meistern.
Standardfeld	<p>Zuordnung zu:</p> <ul style="list-style-type: none">• SF 1: Fachwissen und -können• SF 2: Lernen und Entwicklung• SF 3: Umgang mit Heterogenität• SF 4: Eigenständiges Lernen, kritisches Denken, Problemlösen, kreatives Gestalten• SF 5: Soziales Umfeld• SF 6: Kommunikation• SF 7: Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht• SF 8: Beurteilung• SF 9: Sicherung der Qualität und professionelle Weiterentwicklung• SF 10: Schule im Spannungsfeld von Kultur, Gesellschaft, Demokratie, Ökonomie und Ökologie
Lernarrangement	<p>Theoretische Inputs und Diskussionen (Präsenz-)Veranstaltungen gemäss Semesterprogramm Vor- und Nachbereitung im Selbststudium und in Arbeitsteams</p>
Präsenzregelung	<p>Die Präsenzregelung orientiert sich an den aktuell gültigen Bestimmungen. In der Regel: Die Präsenzpflcht gilt als erfüllt, wenn 80% der Lehrveranstaltungen besucht worden sind.</p>
Leistungsnachweis	<p>Inhalt, Form und Termine werden zum Semesterstart bekannt gegeben.</p>
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Wird zur Verfügung gestellt
Sonstiges	

Modul: Gesundheitsförderung und Prävention im Setting Schule

Nr.	5422.00.E.93.440
Bezeichnung	Gesundheitsförderung und Prävention im Setting Schule
Leitung	Patric Brugger
Credits	2

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Inhaltliche Schwerpunkte	<p>Der Lehrberuf weist durch seine Ganzheitlichkeit und Sinnerfüllung, hinsichtlich der vielfältigen sozialen Kontakte, der Autonomie und der Anforderungsvielfalt wesentliche gesundheitsfördernde Merkmale auf. Allerdings wird er auch von einigen Belastungsfaktoren, Gesundheitsrisiken und herausfordernden Beanspruchungen begleitet. Deshalb sind Ressourcenfragen im Setting Schule von grosser Bedeutung.</p> <p>Vor diesem Hintergrund setzt sich das Modul, das in Zusammenarbeit mit der Perspektive Thurgau angeboten wird, mit gesundheitsrelevanten Fragestellungen auseinander, die...</p> <ul style="list-style-type: none">• mit Blick auf die Gesundheit verschiedener Anspruchsgruppen (z.B. Lehrpersonen, Schüler:innen, Schulleitung) auf der individuellen Ebene bedeutsam sind;• als Querschnittsthema im Unterricht eine grosse Rolle spielen;• für die Schule als Ganzes zentral sind. <p>Wichtige Themen hierbei sind z.B. «Ernährung und Bewegung», «Psychische Gesundheit», «Sexualität» oder «Risikoverhalten und Sucht».</p> <p>Neben theoretischen Inputs und Diskussionen begleiten Reflexionen über herausfordernde Situationen im Sinne einer fallanalytischen Herangehensweise die Veranstaltungen und stellen den Bezug zur Praxis in übergeordneter Weise her.</p>
Zielsetzung	<p>Am Ende des Frühlingssemesters...</p> <ul style="list-style-type: none">• sind Sie befähigt worden, sich eine Haltung zu gesundheitsrelevanten Themen in Ihrem zukünftigen Berufsalltag anzueignen und diese auf wissenschaftliche Grundlagen abzustützen. Sie sind in der Lage, Ihre Haltung zu reflektieren, sie in Ihrer Lehrtätigkeit anzuwenden und können Ihr Handeln begründen.• sind Sie vertraut mit den wichtigsten Konzepten und Prinzipien der Gesundheitsförderung & Prävention und können diese auf das Setting Schule übertragen.• haben Sie Kenntnisse über ausgewählte Themenfelder der Gesundheitsförderung & Prävention und stellen den Bezug zum Berufsalltag her.• kennen Sie relevante Fachorganisationen, Beratungsstellen und Unterstützungsangebote im Kanton Thurgau.• haben Sie Ihr Fallwissen vergrössert und können mittels einer fallanalytischen Herangehensweise herausfordernde Situationen meistern
Standardfeld	<p>Zuordnung zu:</p> <ul style="list-style-type: none">• SF 1: Fachwissen und -können• SF 2: Lernen und Entwicklung• SF 3: Umgang mit Heterogenität• SF 4: Eigenständiges Lernen, kritisches Denken, Problemlösen, kreatives Gestalten• SF 5: Soziales Umfeld• SF 6: Kommunikation• SF 7: Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht• SF 8: Beurteilung• SF 9: Sicherung der Qualität und professionelle Weiterentwicklung• SF 10: Schule im Spannungsfeld von Kultur, Gesellschaft, Demokratie, Ökonomie und Ökologie
Lernarrangement	<p>Theoretische Inputs und Diskussionen (Präsenz-)Veranstaltungen gemäss Semesterprogramm Vor- und Nachbereitung im Selbststudium und in Arbeitsteams</p>
Präsenzregelung	<p>Die Präsenzregelung orientiert sich an den aktuell gültigen Bestimmungen. In der Regel: Die Präsenzpflcht gilt als erfüllt, wenn 80% der Lehrveranstaltungen besucht worden sind.</p>
Leistungsnachweis	<p>Inhalt, Form und Termine werden zum Semesterstart bekannt gegeben.</p>
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Wird zur Verfügung gestellt
Sonstiges	

Modul: Theaterspielen selber erfahren

Nr.	5423.00.E.93.211
Bezeichnung	Theaterspielen selber erfahren
Leitung	Bruno Mock
Credits	2

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• In der Studienwochen werden theaterpädagogische Spielformen erfahren. Durch Improvisation und Arbeit an der Rolle entwickeln wir gemeinsam ein Theaterstück, das am Freitag zur Aufführung kommt.
Zielsetzung	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none">• lernen Theaterarbeit (Rolle, Bühne, Gestaltungsmittel) kennen• erleben den kreativen Prozess von der Improvisation zur Aufführung• stärken das eigene Auftreten und spielen vor Publikum
Standardfeld	Zuordnung zu: <ul style="list-style-type: none">• SF 1: Fachwissen und -können• SF 4: Eigenständiges Lernen, kritisches Denken, Problemlösen, kreatives Gestalten
Lernarrangement	Projektwoche KW 40
Präsenzregelung	Präsenzplicht
Leistungsnachweis	Inhalt: Aktive Gestaltungsmitarbeit Form: Aufführung Termin: Freitag KW 40 um 19.00
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Plath M.(2011), Freeze&Blick ins Publikum, Beltz
Sonstiges	Öffentliche Aufführung am Freitag KW 40

Modul: Szenische Methoden für den Unterricht

Nr.	5424.00.E.93.440
Bezeichnung	Szenische Methoden für den Unterricht
Leitung	Bruno Mock
Credits	2

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Werkzeuge und Grundwissen für den Einsatz von szenischen Methoden und Theaterpädagogik auf allen Schulstufen und -Fächern, wie Mathe, NMG, Musik und Sprachen.
Zielsetzung	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none">• lernen verschieden Formen szenischer Methoden kennen• erfahren und planen Umsetzungen in Schulfächern oder für kleine Projekte• leiten szenischen und kreative Umsetzungsprozesse an• erweitern das methodische Repertoire mit kreativen Inszenierungen• ,
Standardfeld	Zuordnung zu: <ul style="list-style-type: none">• SF 1: Fachwissen und -können• SF 4: Eigenständiges Lernen, kritisches Denken, Problemlösen, kreatives Gestalten
Lernarrangement	Doppellektionen
Präsenzregelung	Präsenzplicht
Leistungsnachweis	Inhalt: Projektumsetzung Form: Präsentation / Dokumentation Termin: KW 4
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Felder M. (2013), Studienbuch Theaterpädagogik, PHZ
Sonstiges	

Modul: Studienwoche: Rhythmus und Bewegung mit Kindern und Jugendlichen

Nr.	5426.00.E.93.274
Bezeichnung	Studienwoche: Rhythmus und Bewegung mit Kindern und Jugendlichen
Leitung	Marina Massolin
Credits	2

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Qualifikationsprofil

An folgenden Professionskompetenzen wird gearbeitet:

- Kompetenz im Umgang mit Diversität
- Kompetenz zur Gestaltung sozialer Beziehungen
- Kompetenz zur responsiven Interaktion und adaptiven Lernbegleitung
- Beobachtungs-, Beurteilungs- und Förderkompetenz
- Kompetenz zur Gestaltung vielfältiger, verstehensorientierter und motivierender Unterrichtsettings
- Kooperations- und Partizipationskompetenz
- Reflexions- und Diskurskompetenz
- Berufsethische Kompetenz

Modulziele entlang der Kompetenzaspekte

Deklaratives Wissen (Fachwissen und fachdidaktisches Wissen verstehen)
Die Studierenden...

- verfügen über das nötige Hintergrundwissen für die Gestaltung von Rhythmusübungen und -spielen zur Förderung von rhythmischen Fertigkeiten

Prozedurales Wissen (Fachwissen und fachdidaktisches Wissen anwenden)
Die Studierenden...

- trainieren die eigenen Fertigkeiten im Sinne einer Vorzeigekompetenz
- können rhythmische Inhalte vereinfachen und variieren
- können Grundprinzipien der rhythmischen Arbeit auf verschiedene Unterrichtsettings übertragen
- erstellen eine Übungssammlung Rhythmus und Bewegung mit Einbezug von Instrumenten und Materialien

Metakognitives Wissen (handlungssteuerndes Wissen begründen und beurteilen)
Die Studierenden...

- können die Unterrichtssequenzen nach fachlichen Kriterien gestalten, variieren und begründen
- können während des Unterrichts Entwicklungen beurteilen und individuell darauf reagieren.

Überzeugungen und Haltungen (berufsethische Kompetenz aufbauen)
Die Studierenden...

- sind sich bewusst, dass sich musikalische Fertigkeiten über einen längeren Zeitraum entwickeln
- erkennen die individuelle Entwicklung jedes Kindes und gestalten die musikalischen Settings dementsprechend

Kommunikative Fertigkeiten
Die Studierenden...

- können musikalisches und bewegungsorientiertes Handeln klar und verständlich anleiten.

Selbstlernfähigkeiten
Die Studierenden...

- erweitern ihre eigenen koordinativen Fähigkeiten und ihre Vorzeigekompetenz.
- können ihren Unterricht durch Anreicherung und Vereinfachung individualisieren.

Modulinhalte

- Kernelemente: Bewegungsfluss, Unabhängigkeitsübungen, Beat und Offbeat, Rhythmus und Bewegung in Kombination mit Liedern.
Verwendete Materialien: Groovy-Bag, Rhythmsticks, Bälle, Orff-Instrumente, Djembes, Cajons, Boomwhakers, Pads, Sound Shapes.
Arbeitsprinzip: Von der Bewegung zum Instrumentalspiel

Bezüge zu den Querschnittsthemen

Beobachten und Beurteilen: Musikalische Handlungen beobachten und beurteilen
Spielen und Lernen: Vielfältige Spielideen mit Instrumenten und Körper gestalten und variieren können
Vielfalt begegnen: Der Einsatz von Vielfalt in die Gestaltungsprozesse

Lernarrangement	Studienwoche
Präsenzregelung	Präsenzpflcht
Leistungsnachweis	<p>Inhalt: Anleiten einer Unterrichtssequenz im Rahmen der Studienwoche Praxisauftrag: Durchführung mehrerer Unterrichtssequenzen mit einer Klasse nach Wahl. Analyse und Präsentation der Ergebnisse Form: Präsentation des Praxisauftrages mit Videodokumentation und Analyse. Termin: KW 8</p>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Grillo R., (2015). Rhythmusspiele der Welt: Musikalische Spielmodelle für die Rhythmusarbeit in Gruppen. Innsbruck – Esslingen – Bern-Belp: Helbling Verlag • Gerber, A. / Grillo, R. (2021) Caboomba: Spielstücke und Songs für Bodypercussion und Rhythmus-Ensemble. Esslingen – Innsbruck – Bern-Belp: Helbling Verlag • Danuser, E., Pachlatko, C., Lanfranconi, J. (2011). Groove Pack Basics: Impulse für Musik und Bewegung. Sankt Augustin: Academia Verlag. • Pachlatko, C. (2015). Groove Pack II: Impulse für Musik und Bewegung. Sankt Augustin: Academia Verlag.
Weitere Informationen	Die Studienwoche mit Leistungsnachweis wird mit 2 ECTS Punkten kreditiert

Modul: Studienwoche: Praktische Grundlagen der Naturpädagogik

Nr.	5428.00.E.93.235
Bezeichnung	Studienwoche: Praktische Grundlagen der Naturpädagogik
Leitung	Nicole Schwery
Credits	2

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Qualifikationsprofil	<p>An folgenden Professionskompetenzen wird gearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Kompetenz im Umgang mit Diversität<input checked="" type="checkbox"/> Kompetenz zur Gestaltung sozialer Beziehungen<input type="checkbox"/> Kompetenz zur responsiven Interaktion und adaptiven Lernbegleitung<input type="checkbox"/> Beobachtungs-, Beurteilungs- und Förderkompetenz<input checked="" type="checkbox"/> Kompetenz zur Gestaltung vielfältiger, verstehensorientierter und motivierender Unterrichtsettings<input type="checkbox"/> Kooperations- und Partizipationskompetenz<input checked="" type="checkbox"/> Reflexions- und Diskurskompetenz<input type="checkbox"/> Berufsethische Kompetenz
Modulziele entlang der Kompetenzaspekte	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none">• kennen die Methodik der naturbezogenen Umweltbildung und können diese anwenden.• können Aktivitäten in der Natur lernförderlich auswählen und einsetzen• sind fähig Unterrichtssequenzen in der Natur zu planen, durchzuführen und auszuwerten• erweitern ihr Fachwissen über die Natur
Modulinhalte	<p>Die Natur und insbesondere der Wald ist ein geeigneter Lernort um kompetenz- und handlungsorientierten Unterricht zu gestalten. Basierend darauf steht in der Studienwoche das praktische Tun und Erleben in und mit der Natur im Zentrum mit dem Ziel, vielfältige Aktivitäten, Lern- und Arbeitsformen für den Unterricht in der Natur kennenzulernen.</p> <p>Die Studierenden vertiefen sich in die Methodik der naturbezogenen Umweltbildung und erwerben methodische Fähigkeiten, wie sie Unterricht mit der Natur planen und umsetzen können. Sie setzen sich mit den Bedürfnissen der Kinder der verschiedenen Altersstufen bezüglich lerngerechter Aktivitäten in der Natur auseinander und erkennen, wie sie die Klasse in der Natur begleiten können. Der Lernort für diese Studienwoche ist der Herbstwald.</p>
Bezüge zu den Querschnittsthemen	<p>Beobachten und Beurteilen: ... Spielen und Lernen: ... Vielfalt begegnen: ...</p>
Lernarrangement	<p>Studienwoche: Woche 42</p> <ul style="list-style-type: none">- Praktischer Unterricht draussen- Lernort: im Wald bei den Lengwiler Weihern- Lernzeiten: 8.30 - 16.30 Uhr, inkl. gemeinsames Kochen über dem Feuer und Mittagessen
Präsenzregelung	<p>Es gilt die Präsenzplicht gemäss Präsenzregelung</p>
Leistungsnachweis	<p>Inhalt: Form: Termin:</p>
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Die Literatur wird in der Studienwoche bekannt gegeben
Weitere Informationen	<ul style="list-style-type: none">• Die Studienwoche ist für Studierende KGU, PS und Sek I konzipiert.• Die Studienwoche kann für die Weiterbildung CAS Naturbezogene Umweltbildung der ZHAW und der Stiftung SILVIVA als Äquivalenz zum Grundkurs 1 angerechnet werden.

Modul: Theaterpädagogik in der Praxis

Nr.	5430.00.E.93.211
Bezeichnung	Theaterpädagogik in der Praxis
Leitung	Bruno Mock
Credits	2

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Inhaltliche Schwerpunkte	Grundlagen theaterpädagogischen Handwerks: <ul style="list-style-type: none">• Spielformen, Improvisation, Rollen, Sprache, Szene, Raum, Bühne, Requisiten, Licht, Dramaturgie• Planung und Umsetzung von kleinen, einfachen Praxisanwendungen (Szenen für Unterricht, Kleinprojekte)
Zielsetzung	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none">• Kennen die wichtigsten theaterpädagogischen Grundlagen• Können Anwendungsfelder in verschiedenen Unterrichtsfächern definieren und kleine Projekte planen, anleiten und umsetzen
Standardfeld	Zuordnung zu: <ul style="list-style-type: none">• SF 1: Fachwissen und -können• SF 4: Eigenständiges Lernen, kritisches Denken, Problemlösen, kreatives Gestalten• SF 7: Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht
Lernarrangement	Fachliche Inputs, eignes Erproben, Praxisumsetzung
Präsenzregelung	Gemäss PHTG
Leistungsnachweis	Inhalt: Praxisprojekt Form: Dokumentation mit Reflexion Termin: KW 26
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Felder M. (2013), Studienbuch Theaterpädagogik, PHZ
Sonstiges	

Modul: Theaterpädagogik in der Praxis

Nr.	5430.00.E.93.440
Bezeichnung	Theaterpädagogik in der Praxis
Leitung	Bruno Mock
Credits	2

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Inhaltliche Schwerpunkte	Grundlagen theaterpädagogischen Handwerks: <ul style="list-style-type: none">• Spielformen, Improvisation, Rollen, Sprache, Szene, Raum, Bühne, Requisiten, Licht, Dramaturgie• Planung und Umsetzung von kleinen, einfachen Praxisanwendungen (Szenen für Unterricht, Kleinprojekte)
Zielsetzung	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none">• Kennen die wichtigsten theaterpädagogischen Grundlagen• Können Anwendungsfelder in verschiedenen Unterrichtsfächern definieren und kleine Projekte planen, anleiten und umsetzen
Standardfeld	Zuordnung zu: <ul style="list-style-type: none">• SF 1: Fachwissen und -können• SF 4: Eigenständiges Lernen, kritisches Denken, Problemlösen, kreatives Gestalten• SF 7: Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht
Lernarrangement	Fachliche Inputs, eignes Erproben, Praxisumsetzung
Präsenzregelung	Gemäss PHTG
Leistungsnachweis	Inhalt: Praxisprojekt Form: Dokumentation mit Reflexion Termin: KW 26
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Felder M. (2013), Studienbuch Theaterpädagogik, PHZ
Sonstiges	

Modul: History of Mathematics

Nr.	5462.00.E.93.221
Bezeichnung	History of Mathematics
Leitung	Stephan Schönenberger
Credits	2

Beschreibung

Version: 1.0 gültig ab 15.02.2024

Inhaltliche Schwerpunkte	Teaching mathematics with reference to its history and cultural influences provides a view of mathematics as an active and vivid field that is still developing. In this course, you will encounter different chapters and episodes of mathematics and the humans involved from around the world
Zielsetzung	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none">• clarify different ideas about the nature of mathematics• know how different concepts from school mathematics developed• know about the biography of important human beings from different times and cultures and their contribution to mathematics• are able to relate history and culture to mathematics curriculum and teaching materials
Standardfeld	Zuordnung zu: <ul style="list-style-type: none">• SF 1: Fachwissen und -können• SF 4: Eigenständiges Lernen, kritisches Denken, Problemlösen, kreatives Gestalten
Lernarrangement	Weekly Seminar (90 Min) (wöchentliche Veranstaltung à 2 Lektionen)
Präsenzregelung	Regular attendance obligatory
Leistungsnachweis	Inhalt: specified content taking student interest into account Form: seminar activities and written assignments Termin: during the semester.
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Material will be handed out during the course.
Sonstiges	<p>You're ready to explore the history and culture of mathematics from around the world and are interested to learn some mathematics in the process.</p> <p>With the course, you have the opportunity to strengthen your language skills and learn about mathematics with from an international viewpoint.</p>
